

Amtsblatt des Marktes Pleinfeld







März 2016



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Anfang des neuen Jahres konnten wir bei unserem Empfang für Ehrenamtliche und besonders erfolgreiche Sportler dieses Jahr (einmalig) viele unserer Vereinsvorstände begrüßen. Dieser Abend war ein Dankeschön

für sportliche Höchstleistungen und ehrenamtliches Einbringen und Engagement vieler Aktiver in unserer Gemeinde (Artikel im Heft).

Um bei dem Thema "ehrenamtliches Engagement" zu bleiben, gibt es auch Neuigkeiten zum Thema Flüchtlinge zu berichten: Bisher hatte die evangelische Kirchengemeinde einen Arbeitskreis Flüchtlinge und das Bürgerhaus koordinierte den Helferkreis zum Thema Flüchtlinge und Asyl. Um hierbei eine bessere Koordination zu gewährleisten, schloss sich der Kreis von Ehrenamtlichen zu einer neuen Gemeinschaft zusammen - dem "Integrationskreis Pleinfeld". Auch der erste örtliche Verein stellte sein Sportangebot vor, um neue Mitstreiter bei unseren Flüchtlingen vor Ort zu begeistern und zu integrieren. Ich danke allen Personen, die sich hier engagieren und wünsche weiterhin viel Erfolg - sei es bei Amtsgängen, bei Deutschkursen, bei Themen "Wie leben wir Deutsche & was sind unsere Werte" usw. Außerdem kann sich jeder, der sich selbst mit einbringen möchte, im Bürgerhaus unter Tel. 09144-6089988 gerne melden.

Die derzeitigen Belegungen in unserer Gemeinde stellen sich wie folgt dar: Die Zentralaufnahmeeinrichtung auf der Mackenmühle (max. Fassungskapazität 300 Personen) hat per neuesten Informationen seitens des Landrat-

samtes eine derzeitige Belegung von ca. 50 Prozent (jedoch kann sich die Belegungszahl täglich ändern!). Außerdem sind bereits seit mehreren Jahren je ein Anwesen in der Brückenstraße, wie auch in der Ringstraße belegt. Hier sind derzeit 3 und 9 Personen untergebracht. Neu hinzu kam in den letzten Wochen eine Belegung auf der Böschleinsmühle von 28 Personen sowie im Sportpark von 4 Personen. (Einen Artikel zu der Thematik Asylund Flüchtlinge finden Sie auch im Innenteil).

In unserem Rathaus sind im Bereich des Standesamtes und Einwohnermeldeamtes immer wieder Störungen der Diskretion für unsere Bürgerinnen und Bürger beklagt worden. Aus diesem Grund haben wir vor der Eingangstüre einen Monitor installiert. Auf diesem können Sie neben den aktuellen Veranstaltungen, der Wettervorhersage, Bildern aus der Region auch einen farbigen Balken in Art einer Ampel erkennen (siehe Foto) - dieser zeigt Ihnen in der Farbe grün: "Der Nächste bitte", in Orange "Derzeit nicht besetzt" und in Rot "Bitte im Foyer warten", an (siehe Pfeil oben). Wir bitten um Beachtung der Aufschrift – Herzlichen Dank dafür.

Auf den weiteren Bildern sehen sie frühere Aufnahmen von Pleinfeld, die uns vor kurzem zur Verfügung gestellt wurden.

Aktuell sind wieder die Bürgerversammlungen in Pleinfeld und den Ortsteilen – ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen März,

lhr

Markus Dirsch, 1. Bürgermeister

NACHRUF

Der Markt Pleinfeld trauert um

Herrn Franz Schwarzbauer

der am 18.01.2016 verstarb.

Er war beim Markt Pleinfeld von 1962 bis 1984 als Arbeiter am gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Herr Schwarzbauer hat in diesen Jahren mit seiner zuverlässigen Tätigkeit bei der Bevölkerung Vertrauen erworben.

Die Verantwortlichen des Marktes Pleinfeld und seine früheren Arbeitskollegen schätzten Ihn als verlässlichen Mitarbeiter. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Der Markt Pleinfeld wird Herrn Schwarzbauer ein ehrendes Andenken bewahren.

MARKTGEMEINDERATS-SITZUNGEN



Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden statt am

Donnerstag, 03.03.2016 und Donnerstag, 07.04.2016, jeweils um 18:00 Uhr.

Nähere Informationen über die Tagesordnungen erhalten Sie im Vorzimmer des 1. Bürgermeisters unter Tel. 0 91 44 / 92 00 - 21 oder im Internet unter www.pleinfeld.de.

Die Bauanträge für die Marktgemeinderatssitzung am 07.04.2016 müssen spätestens am 21.03.2016 vorliegen.

BERICHT AUS DER SITZUNG DES MARKTGE-MEINDERATES AM 04.02.2016

Vollzug der Wassergesetze und der Abwasserabgabengesetze; Einlelten von Abwasser aus der Kläranlage Walting in den Arbach

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.11.2013 beschlossen, das Ingenieurbüro VNI zu beauftragen, um mögliche Alternativen für die Ertüchtigung der Kläranlage Walting zu ermitteln.

Da die Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in den Arbach zum 30.04.2016 endet, wurde der Markt Pleinfeld aufgefordert, einen Gemeinderatsbeschluss bis spätestens **31.03.2016 über die künftige Abwasserbehandlung und** Abwasserbeseitigung im Ortsteil Walting vorzulegen.

Anhand einer Präsentation wurden durch das Ingenieurbüro VNI die verschiedenen möglichen Varianten, die sich zwischen rund 183.260 EUR und 968.660 EUR bewegen, aufgezeigt.

Der Marktgemeinderat beschloss, die wirtschaftlichste Lösung in Form des Einbaus von Wendelbelüftern zum Preis von 183.260 EUR auszuführen.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeindewerke für das Jahr 2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 22.09.2015 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 und den Jahresabschluss 2013 der Gemeindewerke örtlich geprüft. Durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurden zu den wesentlichen Feststellungen mündliche Erläuterungen gegeben.

Im Ergebnis schlug der Rechnungsprüfungsausschuss dem Marktgemeinderat vor, die Jahresrechnung 2014 der Marktgemeinde Pleinfeld und den Jahresabschluss 2013 der Gemeindewerke entsprechend dem aufgestellten Ergebnis festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Der Marktgemeinderat nahm vom Ergebnis der örtlichen Prüfung Kenntnis und erteilte die Entlastung.

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Pleinfeld"; Übertragung der Konzessionsabgaben

Konzessionsabgabe sind Entgelte, die ein Energieversorgungsunternehmen (hier: Eigenbetrieb Gemeindewerke) an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger (Markt Pleinfeld) für eine eingeräumte Konzession zahlt. Als Gegenleistung wird dem Eigenbetrieb das Recht eingeräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen die öffentlichen Wege der Gemeinde zu nutzen, um die angeschlossenen Endverbraucher im Gemeindegebiet mit Wasser und Strom zu versorgen.

Rechtsgrundlage hierfür ist die sogenannte "Anordnung über die Zulässigkeit von Konzessionsabgaben der Unternehmen und der Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser an Gemeinden und Gemeindeverbände" vom 04.03.1941 sowie die Konzessionsabgabenverordnung.

Nachdem zum 01.01.2016 der optimierte Regiebetrieb "Gemeindewerke Pleinfeld" in einen Eigenbetrieb umgewandelt wurde, bedurfte es bezüglich der Einführung / Weiterführung der Konzessionsabgaben für Strom und Wasser eines Beschlusses des Marktgemeinderates.

Der Marktgemeinderat beschloss, dass der Eigenbetrieb "Gemeindewerke Pleinfeld" als Nachfolger des optimierten Regiebetriebes "Gemeindewerke Pleinfeld" weiterhin Konzessionsabgaben an den Markt Pleinfeld abzuführen hat.

Detailuntersuchung Hausmülldeponie Pleinfeld; Vertragsabschluss mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH

Der Marktgemeinderat betrieb bis zum 01.07.1977 eine Müllkippe auf Flurnummer 799 Gemarkung Pleinfeld (alter Badeweiher am Lauterbrunnenweg). Nach Abschluss der Müllkippe wurde diese noch einige Jahre (bis zur endgültigen Abdeckung und Rekultivierung im Jahre 1986) als

(Fortsetzung von Seite 2)

Erdaushub- und Bauschuttdeponie betrieben.

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen teilte im Juli 2015 dem Markt Pleinfeld mit, dass nach Einschätzung des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach aufgrund der jüngsten orientierenden Untersuchung eine Grundwassergefährdung zu befürchten ist.

Aufgrund dessen ist eine Detailuntersuchung zur Klärung der örtlichen Gefährdungslage erforderlich, wozu der Markt Pleinfeld durch das Landratsamt aufgefordert wurde. Diese Detailerkundung ist mit den Fachbehörden und der GAB (Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH) abzustimmen.

Die veranschlagten Gesamtkosten der Detailuntersuchung werden von der GAB auf rund 31.000 EUR brutto geschätzt. Ein Zuschuss zur Deckung des Fehlbedarfes erfolgt durch die GAB nicht, da der geschätzte Kostenaufwand unter der Bemessungsgrundlage des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung liegt.

Die GAB selbst übernimmt die Arbeiten der fachtechnischen Unterstützung (Abstimmung bei der Erstellung eines Konzeptes für die erforderlichen Maßnahmen, Plausibilitätsprüfung der Ausschreibungsunterlagen, Abstimmung der Nachverhandlungen, Unterstützung bei Aufgaben des Projektmanagements, Plausibilitätsprüfung der Unterlagen).

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung mit dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen zu klären, ob auch andere Firmen die Detailuntersuchung zur Klärung der örtlichen Gefährdungslage durchführen dürfen, wobei dann zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen wären.

Weiterhin wurde beschlossen, falls keine anderen Firmen die Detailuntersuchung durchführen dürfen, mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH den entsprechenden Vertrag zu schließen.

Im weiteren Verlauf tauchte noch die Thematik "Blitzweiher" auf, welche separat zu untersuchen ist.

9. Änderung des Bebauungsplanes "Mittelfeld" in Pleinfeld; weitere Vorgehensweise

In seiner Sitzung am 01.10.2015 hat der Marktgemeinderat Pleinfeld auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und der Verwaltung die komplette Überarbeitung und Änderung des ursprünglichen Bebauungsplanes "Mittelfeld" beschlossen.

Eine Umfrage bei den Eigentümern der momentan 44 noch nicht bebauten Grundstücke hat ergeben, dass 29 Eigentümer nicht verkaufen werden. 15 Eigentümer haben auf die Anfrage überhaupt nicht geantwortet.

Der Grundgedanke des Beschlusses vom 01.10.2015 war jedoch, die bisher noch freien Grundstücke schneller einer Bebauung zuzuführen und somit die bestehenden Baulücken zu schließen.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Beschluss vom 01.10.2015 aufzuheben und das Verwaltungsverfahren nicht fortzusetzen.

Bauvoranfrage für eine Teilfläche am Fürst, Pleinfeld

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Fürst" in Pleinfeld. Es soll für eine Bebauung geteilt werden. Die Baugrenze sollte, so wie auf dem Nachbargrundstück, von 10 m auf 5 m zurückgesetzt werden. Weiterhin wurde beantragt, die Firstrichtung um 90 Grad zu drehen, so wie es auch auf dem Nachbargrundstück zulässig ist.

Der Marktgemeinderat beschloss, den benötigten Befreiungen zuzustimmen.

Errichtung von Einfamilienhäusern im Baugebiet "Höbachweg" in Pleinfeld

Zu zwei Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Höbachweg" wurde vom Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen ein schalltechnischer Nachweis gefordert. Von den Bauherren wurde der architektonische Selbstschutz als ausreichend erachtet und der Schallschutz in eigener Verantwortung sichergestellt. Auf die kostenintensive Vorlage sollte deshalb verzichtet werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, auf die Vorlage eines schalltechnischen Nachweises zu verzichten. Die Befreiungen erfolgten jedoch unter der Auflage, dass die Antragsteller dem Markt Pleinfeld bestätigen, in Zukunft auf jegliche Ansprüche bzgl. der Befreiung von den schallschutztechnischen Auflagen gegenüber dem Markt Pleinfeld zu verzichten.

Errichtung einer Stellplatzüberdachung in Pleinfeld

Dem Antragsteller wurde mit Schreiben im November 2014 die Zustimmung erteilt, sein Grundstück über die Veiter Straße zu befahren. Für die Verkehrssicherungspflicht und den Unterhalt ist der Antragssteller verantwortlich.

Nun wollte der Antragsteller für seinen Stellplatz eine Überdachung anbringen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Bahnweiher". Zur Errichtung des Stellplatzes sind Befreiungen bezüglich der Wandhöhe und der Größe notwendig.

Der Marktgemeinderat beschloss, den benötigten Befreiungen nicht zuzustimmen.

Aus dem Rathaus

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2016. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 10.03.2016!

Ihre Beiträge können Sie entweder per Email an buergerinfo@pleinfeld.de senden oder digital auf CD oder Stick abgeben.

Das Rathaus hat Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr geöffnet, sowie dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

die schmeckt

Kommunion 2016

Gotteslob Eichstätt. Buchhüllen für Gotteslob Eichstätt

Rosenkränze, Rosenkranzetuis. Kerzenröckchen, Kerzenschleifen ... und vieles mehr



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr 9.00 bis 13.00 Uhr Pleinfeld

Ellinger Straße 13 Tel: 09144/8373

Gegenüber Penny-Markt

Bücher - Schreibwaren - Basteln - Spielsachen - Foto Passbilder - Glückwunschkarten - Geschenke

Gasthof und Metzgerei



Metzgerei Eigene Schlachtung, Wildschweinprodukte aus eigener Herstellung

Gasthof

Deftig fränkische Küche Saison-Gerichte, Wildschweingerichte

Dienstag Ruhetag, Mittwoch Schlachtschüssel

Hauptstraße 21 I 91785 Stim I Tel. 09144 338 | Fax 926338 www.schwarzer-adler-stirn.de l info@schwarzer-adler-stirn.de

SERVICETAG

Am Donnerstag, den 10.03.2016 und den 24.03.2016 von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr kümmern wir uns im Ihre Hörgeräte und stehen für Fragen zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei: "Brille am See" Tel. 09144-201421 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Hörgeräte

Hoffmann & Wudtke Team

Gute Vorsätze? Wir helfen bei der Umsetzung!

Fit ins Jahr 2016 mit SPORThopädie bei Riedel & Pfeuffer!

Neben den klassischen Bereichen eines Sanitätshauses sind wir zusätzlich Spezialist im Bereich Sportlerversorgung. Das Haus der Gesundheit Riedel in Pleinfeld bietet Ihnen ein breites Sortiment an Produkten für Sportler:

- Sportbandagen
- Sportstrümpfe (CEP-Strümpfe...)
- Gelenkbandagen
- Orthesen
- Sporteinlagen (Ballsport, Rad, Laufen...)
- · Gymnastikartikel (Theraband, Balancekissen...)
- BLACKROLL® Faszientraining
- Bauchtrainer
- Pulsmesser



Wir sorgen für Ihre Leistungssteigerung beim Sport!

Um wieder aktiv Sport zu betreiben, unterstützen im akuten Fall - neben der richtigen Versorgung - die richtigen orthopädischen Hilfsmittel den schnelleren Genesungsprozess. An mehreren Standorten in Mittelfranken beraten Sie gerne unsere Mitarbeiter.

Besuchen Sie uns!

In unserer Filiale in Pleinfeld steht Ihnen unser kompetentes Team am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Haus der Gesundheit Riedel Bachgasse 10 90785 Pleinfeld

Telefon:

Mo.-Fr.: 0911 / 99 84 10 Sa.: 09144 / 275

Öffnungszeiten: Sa. 9:00-12:00 Uhr www.riedel-gruppe.de



AUFHEBUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-SES ZUR **9. Ä**NDERUNG DES BESTEHENDEN BEBAUUNGSPLANES "**M**ITTELFELD" IN PLEI-NFELD

Der Marktgemeinderat Pleinfeld hat in seiner Sitzung am 04.02.2016 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 01.10.2015 zur 9. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes "Mittelfeld" aufzuheben.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Das Bauleitverfahren zur 9. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes "Mittelfeld" wird somit nicht mehr weiterverfolgt.

Pleinfeld, 11.02.2016
MARKT PLEINFELD

gez. Dirsch

1. Bürgermeister

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2016

Aufgrund des Art. 18 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 14 der Geschäftsordnung werden im Markt Pleinfeld und seinen Ortsteilen Bürgerversammlungen abgehalten.

TAGESORDNUNG:

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. Behandlung örtlicher Angelegenheiten
- 3. Sonstiges
- 4. Aussprache

Stirn

Montag, 07.03.2016 um 19.30 Uhr

Gasthaus Schwarzer Adler

Mischelbach/Kleinweingarten

Freitag, 11.03.2016 um 19.30 Uhr

Vereinsheim

Alle Bürger und Bürgerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Pleinfeld, 18.12.2015 Markt Pleinfeld

gez. Dirsch

1.Bürgermeister

DATEN AUS DEM EINWOHNERMELDE- UND PASSAMT, GEWERBEAMT UND STANDES-AMT PLEINFELD FÜR DAS JAHR 2015

Einwohnerzahl zum 31.12.2015:

Einwohnerzahl insgesamt 8.026 (8.037) davon mit Hauptwohnsitz (HWS) 7.444 (7.457) davon mit Nebenwohnsitz (NWS) 582 (580)

Einwohnerbewegung:

Zuzüge: 426 (458) mit HWS + 56 (45) mit NWS = 482

(503) Personen gesamt

Wegzüge: 393 (461) mit HWS + 74 (86) mit NWS = 467

(547) Personen gesamt

Umzüge: 188 (211) Personen

Standesamtliche Vorgänge:

Geburten: 58 (48) Personen, davon 0 Geburt im

Standesamt Pleinfeld beurkundet

Sterbefälle: 84 (69) Personen, davon 44 Sterbefäl-

le im Standesamt Pleinfeld beurkundet

Hochzeiten: 42 (49), davon 38 Hochzeiten im Stan-

desamt Pleinfeld beurkundet

Lebenspartnerschaften: 2 (0), davon 1 im Standesamt

Pleinfeld beurkundet

Gewerbemeldungen:

Gewerbe-Anmeldungen: 77 Stück (91) Gewerbe-Ummeldungen: 16 Stück (27) Gewerbe-Abmeldungen: 55 Stück (66)

Vorläufige Gaststättenerlaubnisse für Feste: 43 Stück

(51)

Rentenangelegenheiten:

Kontenklärungen: 55 Stück (62) Rentenanträge: 91 Stück (93)

Ausstellung Ausweisdokumente:

Personalausweise: 631 Stück (553)
Vorläufige Personalausweise: 42 Stück (38)
Reisepässe: 181 Stück (241)
Vorläufige Reisepässe: 2 Stück (1)
Kinderreisepässe: 79 Stück (76)

Information zum neuen Personalausweis:

Insgesamt 631 Stück ausgestellt

-davon mit Fingerabdrücken 120 (136 Stück) -ohne Fingerbadrücke 511 (417 Stück)

-davon elektronische Funktion angeschaltet 11

Stück)

-davon elektronische Funktion ausgeschaltet (456 Stück)

(In der Klammer erhalten Sie jeweils den Wert des Vorjahres - 2014)

(97

519



Haarscharf Haar- und Nagelstudio Inh. Nicole Mory Obere Torstraße 8 91785 Pleinfeld Telefon 09144 / 929 560 Fax 09144 / 929 561 info@haarscharf-pleinfeld.de

Sabine Kilvinger Ernährungsberaterin



Ernährungs- und Vitalstoffberatung Kurse, Einzelberatung, Gewichtsreduktion, Vorträge ...

Naturprodukte höchster Qualität Hyaluronsäure, MSM, Chondroitin, Glucosamin, Omega 3 und 6, Aloe-Gel, Granatapfelsaft, Arginin+

Biologisches Lifting + Naturkosmetik (Faltenminderung, dermat. getestet)

Energetische Wirbelsäulenbegradigung und geistiges Heilen

Psychologische Beratung und Betreuung

ERNÄHRUNGSKURS zum Entgiften, Entschlacken und Abnehmen Ich freue mich auf Sie! Tel. 09144/6666

www.kilvinger.flpg.de



IM FUNDBÜRO WURDE ABGEGEBEN:

- 1 Suzuki Schlüssel, lindgrünes Schlüsselmäppchen
- 1 Schlüsselbund mit lila Schlüsselanhänger, 3 Schlüssel (1 Schlüssel Aufdruck OBI)
- 1 Schlüssel mit türkisfarbenen Schlüsselband, Aufschrift Foliodrape HARTMANN
- 1 Brille, bronzefarbenes Gestell, weiße Streifen an den Bügeln
- 1 Kinderjacke, grau mit orangem Futter, Gr. 140, Marke HIKIS Sportboy
- 1 Roller, schwarz mit türkisfarbenen Muster
- 1 Roller, silber
- 1 Handy

Näheres im Fundbüro bei Frau Uhl (8-12 Uhr), Zimmer 2.7 Tel. 09144 9200-36

JAHRESEMPFANG DES MARKTES PLEINFELD IM KATHOLISCHEN PFARRHEIM

Die Marktgemeinde Pleinfeld hat beim traditionellen Jahresempfang wieder ehrenamtlich engagierte Bürger und Bürgerinnen sowie erfolgreiche Sportler aus dem Gemeindegebiet ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden alle Vereinsvorstände zu dem Ehrenamtsabend ins katholische Pfarrheim eingeladen.

Mit dem Zitat "Ehre, wem Ehre gebührt" ging 1. Bürgermeister Markus Dirsch auf die Bedeutung des Ehrenamtes ein. Denn Schätzungen zufolge leisten Ehrenamtliche in Bayern jeden Monat 75 Millionen Stunden für die Allgemeinheit. Prozentual auf die Marktgemeinde Pleinfeld umgerechnet seien dies 44.291 Stunden monatlich im Gemeindegebiet und bei den rund 80 Vereinen und Organisationen käme dazu ein täglicher Einsatz von 18.45 Stunden. Als Helden des Alltags nannte er daher auch die Vorstände der Vereine und Organisationen, die die Hauptverantwortung in der Vereinsarbeit tragen und daher in diesem Jahr

zum Abend des Ehrenamts eingeladen wurden.

Dazu wählt die Jury des Ehrenamtskomitees aus, wer eine gemeindliche Auszeichnung für herausragendes und langjähriges Ehrenamt erhält.



Folgende Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Jahr eine besondere Auszeichnung erhalten:

Hedwig Pütz, für langjähriges Engagement in der Bürgerwerkstatt, Helferin beim Thema Asyl und Integration und vieles mehr

Margit Merzbacher für überdurchschnittliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Ingeborg Wieland 22 Jahre 1. Vorsitzende Kath. Frauenbund Stirn und aktiv in der Pfarrei

Alois Osiander 20 Jahre Chorleiter Kirchenchor Pleinfeld, Leiter Waltinger Chor und für Organisation Waltinger Adventssingen

Karl Fuchs, Walting seit 20 Jahren 1. Vorstand Gesangverein Walting, aktiv bei der Maschinengenossenschaft und bei der Waldgenossenschaft

Georg Knerlein, Mischelbach 30 Jahre aktiver FFW-Kommandant der Mischelbacher Feuerwehr

Für besonderes ehrenamtliches Schülerengagement im Seniorenhof Pleinfeld wurden die Schülerinnen

Lisa-Marie Winkler Melanie Nickli Lena Kittsteiner Selina Kelc

mit dem Ehrenamtsnachweis Bayern ausgezeichnet.

Mit den Worten "Sie haben fantastische Leistungen erzielt, auf die wir als Marktgemeinde sehr stolz sein können" ging 1. Bürgermeister Dirsch auf die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen ein.



Bei den Einzelsportlern ehrte er

Alina Pich, Erich Klinger, Max Schaffrath (Taekwondo Fight Factory),

Sanna Wurm, Marlene Löw, Anna Seitz (FC Pleinfeld Leichtathletik)

Sellna Smola, Florian Halmheu (Arriba Göppersdorf Laufsport)

Johannes Höglmeier, Benedikt Kerstenhan, Lukas Schäd (Tischtennis FC Pleinfeld)

Paulina Sturm (DLRG Bezirksmeisterschaft Rettungsschwimmen)

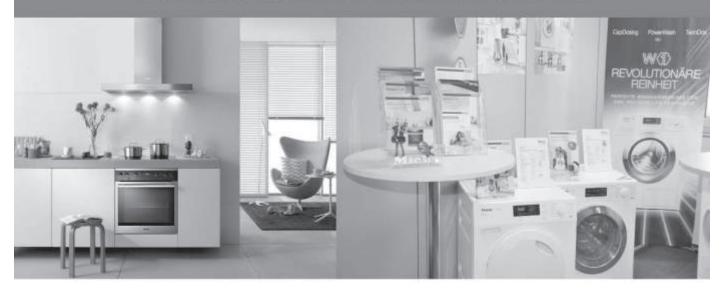
Kai Reißinger und Monika Dinkelmeyer (M.O.N. Laufsport)

Bei den <u>Mannschaftssportlern</u> zeichnete er die Mannschaft M.O.N. mit Kai Reißinger, Erwin Zachmann, Norbert Wurzer, Andy Meyer und Andreas Doppelhammer für die großen Lauferfolge aus.

Die Mannschaft ohne Namen (M.O.N.) aus Pleinfeld wird in der bayerischen und deutschen Bestenliste der Leichtathletik geführt. Mit dem Mannschaftserfolg beim Frankfurt-Marathon, welcher auch den deutschen Meistertitel in der Altersklasse 40/45 bedeutete, schaffte es das M.O.N. Trio

(Fortsetzung auf Seite 9)

Wiedereröffnung unserer Ausstellung für Elektro-Großgeräte in unseren neuen Ausstellungsräumen Pleinfeld und Wolkersdorf.



Unsere umfangreiche Hausgeräte-Ausstellung zeigt Ihnen ein breites Programm namhafter Hersteller, wie z.B. Miele, Siemens, Bosch, AEG, Constructa, Liebherr u.s.w. von preisgünstigen Standardmodellen bis zu komfortablen High-Tech-Lösungen im Spitzendesign.

Kommen Sie in unsere Ausstellung oder machen Sie vorab einen Beratungstermin für eine ausführliche, persönliche Planung mit unseren Experten.

Zur Verstärkung unseres Teams konnten wir Herrn Gerhard Klebl gewinnen, der Ihnen für Beratung, Service und Verkauf zur Verfügung steht.

Als Ansprechpartner für alle Fragen in Bezug auf Elektrogroßgeräte sind wir zukünftig wieder gerne für Sie da.

Ausgesuchte und gekaufte Großgeräte können wir Ihnen gerne ausliefern und betriebsfertig anschließen –selbstverständlich entsorgen wir auch Ihr Altgerät.



Hauptsitz Pleinfeld; Mory GmbH & Co. KG Nordring 8 91785 Pleinfeld Telefon; 0 91 44 - 92 94 0 Telefax: 0 91 44 - 92 94 20 E-Mail: info@mory-haustechnik.de Internet: www.mory-haustechnik.de



Niederlassung Nürnberg: MS Bäder & Wärme Wolkersdorfer Hauptstraße 25/25a 91126 Schwabach Telefon: 0911 - 242 678 50 Telefax: 0911 - 242 678 590 E-Mail: info@bad-heizung.biz

Internet: www.bad-heizung.biz

(Fortsetzung von Seite 7)

mit Kai Reißinger, Erwin Zachmann und Norbert Wurzer auf den dritten Platz der bayerischen und den zehnten Rang der deutschen Bestenlisten in der Wertung "Marathon Mannschaft" und zwar über alle Altersklassen hinweg.

Für den musikalischen Teil war wieder die Pleinfelder Blasmusik zuständig und Rachel Saunders zeigte mit ihrer Tanzvorführung ihr tänzerisches Talent.

Bei einem leckeren Büffet klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

GEHWEGFAHREN - NEIN DANKE!

Ein Verhalten, das - oft berechtigt - an Radfahrern beanstandet wird, ist das Befahren von Gehwegen. Dabei scheinen es manche Radfahrer auf Kollisionen anzulegen: zu schnell, zu nah an den Fußgängern, zu nah an Einfahrten und Eingangstüren oder versteckt hinter Fahrzeugen.



Dabei ist die Rechtslage eindeutig:

KINDER UNTER 10 JAHRE

§ 2 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung regelt eindeutig, dass Kinder bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres auf den Gehweg fahren müssen, ältere Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist dabei besondere Vorsicht zu nehmen, bei Überqueren einer Fahrbahn ist abzusteigen.

Allerdings kann man von ihnen jedoch nicht grundsätzlich erwarten, dass sie sich auch an diese Regeln halten. Deshalb müssen die Fahrzeugführer sich gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist (§ 3 Abs. 2 StVO).

Aufgrund der Regelung werden Kinder jedoch auch dazu gezwungen, hinter geparkten Fahrzeugen und anderen Sichthindernissen zu fahren, was aufgrund der mangelnden Wahrnehmung zu gravierenden Gefährdungssituationen führen kann.

RECHTSLAGE AB 10 JAHRE

Die Rechtslage ist eindeutig: Radfahrer haben auf dem Bürgersteig nichts zu suchen. Eine Missachtung ist strafbar und kann teuer werden! Beim Befahren des Gehweges werden 15 EUR Bußgeld, bei Behinderung anderer 25 EUR, mit Unfall oder Sachbeschädigung 30 EUR fällig.

Nur Gehwege, die mit "Fußweg - Radfahrer frei" beschildert sind, dürfen mit dem Rad befahren werden - und das auch nur mit angepasster Geschwindigkeit! D. h. bei Anwesen-

heit von Fußgängern, im Bereich von Ein- und Ausfahrten, Tür- und Hofeingängen und anderen Gefahrenpunkten nur mit Schrittgeschwindigkeit, einer Geschwindigkeit deutlich unter 20 km/h, bei der man sofort anhalten kann. Ebenso ist an Fußgängern mit einem angemessenen Sicherheitsabstand von mehr als 80 cm vorbeizufahren.

Wer einen beschilderten Radweg (blaues Zeichen) nicht benutzt, zahlt 20 EUR. Fährt jemand auf diesem Radweg - aber in die falsche Richtung, dann sind 20 EUR fällig. Kommt es dabei zu einem Unfall, muss der Radfahrer 30 EUR zahlen.

ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG

Am Sonntag, 27. März 2016 wir die Uhr um eine Stunde vorgestellt und damit von Winter- auf Sommerzeit. Die Zeitumstellung findet nachts um 02:00 Uhr statt.



Die Zeitumstellung von Sommer-

auf Winterzeit wurde in Deutschland 1980 eingeführt. Gründe waren u.a. die Anpassung an unsere Nachbarländer, welche so bereits vorgingen, sowie für eine bessere Nutzung des Tageslichts zur Einsparung von Energie. Die Bundesrepublik und die DDR führten die Sommerzeit gleichzeitig ein, was der Harmonisierung beider Staaten diente.

Durch die Vereinheitlichung der unterschiedlichen Sommerzeitregelungen in der Europäischen Union wurde die Sommerzeit 1996 in Deutschland um einen Monat verlängert.

Die Regeln zur Zeitumstellung sind generell durch Gesetze bzw. Verordnungen festgelegt. Für die Umstellung gilt: Auf die Sommerzeit wird am letzten Sonntag im März umgestellt. Dazu wird die Uhr um 2:00 Uhr um eine Stunde vorgestellt. Auf die Winterzeit wird am letzten Sonntag im Oktober umgestellt. Dazu wird die Uhr um 3:00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

"Markt Pleinfeld – Erleben und Genießen"

So lautet der Titel der neuen Image- und Informationsbroschüre, die der Markt Pleinfeld, in Zusammenarbeit mit dem SPM Verlag in Schwabach erstellt und pünktlich vor Weihnachten an die Haushalte im Marktgemeindegebiet als "Weihnachtsgeschenk" ausgeliefert hat.

Die Broschüre soll Bürgern und Gästen als Informationsund Nachschlagewerk dienen, wo sowohl Ansprechpartner in der Verwaltung und bei Vereinen, als auch die verschiedenen sozialen Institutionen im Markt aufgezählt werden. Darüber hinaus enthält die mit vielen Bildern und interes-

(Fortsetzung auf Seite 11)



- Bepflanzungen
- Pflasterarbeiten
 - Naturstein
 Beton
 - Teichanlagen
 - Gartenpflege

- Gehölzschnitt
- Trockenmauern
- Neu- und Umgestaltungen
- Zaunbau
- Gartenplanung

Tel. 09144 / 92 68 94 • Fax 09144 / 92 64 26

Weingartner Str. 7 • 91785 Pleinfeld-Mischelbach



- Wasserschadenbeseitigung
- Bautrocknung
- Baubeheizung
- Leckageortung

24 Stunden Notdienst – kostenlose Hotline 0800 / 8080907

Wir übernehmen für Sie die Koordination aller Gewerke!

Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.h2-die-trockner.de

H2 Die Trockner GmbH | Nordring 12 | 91785 Pleinfeld Telefon 0 91 44 / 92 30 20 | Telefax 0 91 44 / 92 30 21



www.knauer-galabau.de • info@knauergmbh.de

(Fortsetzung von Seite 9)

santen Texten in modernem Layout gestaltete hochwertige Publikation allerhand Wissenswertes über die Geschichte des Marktes und seiner Ortsteile. So soll z. B. Wolfram von Eschenbach, der berühmteste deutschsprachige Minnesänger, eine sehr enge Verbindung zu Pleinfeld gehabt ha-

ben. Auch die Schönheit des Marktes Pleinfeld, die wirtschaftliche Situation und die vielen Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie das große Angebot für Touristen und Bürgerinnen und Bürger werden beschrieben.



Der Markt Pleinfeld und der SPM Verlag aus Schwabach bedanken sich bei allen Inserenten für ihre Beteiligung. Durch ihre Unterstützung haben Sie die kostenlose Verteilung der Broschüre erst möglich gemacht.

HUNDESTEUER – ERINNERUNG AN DIE MELDEPFLICHT

Nach unserer derzeit gültigen Hundesteuersatzung sind alle Hunde, die älter als 4 Monate sind, unverzüglich vom Hundehalter beim Markt Pleinfeld anzumelden. In der letzten Zeit häufen sich allerdings wieder Hinweise aus der Bevölkerung, dass manche Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies ist kein "Kavaliersdelikt", sondern erfüllt den Tatbestand der Steuerhinterziehung, die nach Art. 16 KAG (Kommunalabgabengesetz) mit Geldbuße bis zu 5.000 € belegt werden kann.

Im Sinne der Gleichbehandlung der Steuerpflichtigen werden wir deshalb künftig verstärkt darauf achten, ob die Hunde in unserem Gemeindegebiet eine gültige Hundesteuermarke tragen. Alle Hundebesitzer, die es bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, werden daher aufgefordert, dies unverzüglich im Rathaus, Zimmer 2.7 nachzuholen. Das nötige Anmeldeformular steht auch auf unserer Internetseite www.pleinfeld.eu zum Herunterladen bereit.

Für jeden angemeldeten Hund werden im März die Hundesteuerbescheide 2016 mit neuen Steuermarken zugeschickt. Achten Sie bitte darauf, dass der Hund die Hundesteuermarke stets am Halsband trägt. Dies hat auch den Vorteil, dass der Hundebesitzer nach dem Ausbüchsen des Vierbeiners schnell ausfindig gemacht werden kann. Bei Verlust der Hundesteuermarke kann beim Markt Pleinfeld eine Ersatzmarke abgeholt werden.

Bitte vergessen Sie auch nicht Ihren Hund wieder beim Markt Pleinfeld abzumelden, falls sich dieser nicht mehr in Ihrem Besitz befindet oder nicht mehr am Leben ist, da Ihnen ansonsten nur unnötig die Hundesteuer in Rechnung gestellt wird.

AUSSENSPRECHTAGE DES ZENTRUM BAYERN - FAMILIE UND SOZIALES – REGION MITTELFRANKEN IN WEISSENBURG

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt an folgenden Tagen

01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016

in der Zeit von 09:00 - 14:00 Uhr

im Landratsamt Weißenburg – Gunzenhausen, Gebäude Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg ("Altes Arbeitsamt") allgemeine Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (jetzt: Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch), die Gewährung von Elterngeld und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

MIKROZENSUS 2016 IM JANUAR GESTARTET

INTERVIEWER BITTEN UM AUSKUNFT

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und

(Fortsetzung auf Seite 13)

WIR MACHEN'S MÖBLICH!











Sie legen Wert auf eine kompetente Beratung und möchten dazu einen ehrlichen Preis?

dann sind Sie bei uns genau richtig!

Möbel Lewicki GmbH & Co. KG - Treuchtlinger Straße 15 - 91781 Weißenburg - Tel. 09141 5629

www.moebel-lewicki.de





Bestattungsinstitut

"Ihr Bestatter im Fränkischen Seenland"

- · Erd- und Feuerbestattungen
 - · Seebestattungen
- · Überführungen · Vorsorge

Wir begleiten Sie:

In den schweren Stunden des Abschieds stehen wir Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen zur Seite.



91785 Pleinfeld, Ginsterweg 2 Tel. 09144/8434

91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/80999

91781 Weißenburg, Tel. 09141/2064

91174 Spalt, Agricolastraße 2 Tel. 09175/908689

91166 Georgensgmünd, Tel. 09172/8671

91154 Roth, Bahnhofstraße 7 Tel. 09171/61200

DAS GUTE LIEGT SO NAH!





ALTBAUSANIERUNG -DACHKOMPLETT - HOLZBAU

- √ engagiert
- √ liebenswürdia
- ✓ zuverlässig
- √ umweltbewusst
- √ kompetent







leisterhaft

Komplettleistung, Service und Qualität aus Meisterhand!

ZIMMEREI PAPP GmbH Wasting 61 % 91785 Pleinfeld % Tel. 09148 215 % Telefax 09148 255

(Fortsetzung von Seite 11) deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensus-befragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

SICHER GEHEN IM FORST

Mit rund 40 bis 50 Prozent am gesamten Unfallgeschehen ist das Stürzen, Stolpern und Ausrutschen ein bedeutender Unfallschwerpunkt bei Forstarbeiten. Die Verletzungen sind mitunter erheblich und führen häufig zu bleibenden Beeinträchtigungen.

Anders als in vielen Arbeitsbereichen bietet der Wald keinen trittsicheren Boden oder bequeme Treppen. Hier sind die technischen Möglichkeiten begrenzt. Umso mehr sollten daher die vorhandenen technischen Lösungen konsequent angewendet werden.



So können beispielsweise an den Sohlen von Forstschuhen zusätzlich Spikes ins Profil montiert werden, ebenso Spezialbeschläge für schwieriges Gelände oder sogenannte Nagelsohlen mit abschraubbaren

gehärteten Nagelspitzen für das sichere Gehen auf gefrorenen oder feuchten Stämmen. Die Kombination aus bewährtem Forstprofil und verbessertem Stegbereich wird mittlerweile von mehreren Forstsicherheitsschuhherstellern ange-

boten. An diesen Modellen ist der Steg mit Antirutschelementen versehen (sog. Stegkrallen). Ein seitliches Ausrutschen beim Auftreten mit dem Stegbereich auf verdeckte Äste ist somit kaum mehr möglich. Bei der Kaufentscheidung sollte daher besonders auf das Stegprofil geachtet werden.

Werden das eigene Gleichgewicht und die Koordination verbessert, verringert sich die Sturz- und Stolpergefahr. Die Unfallkasse Hessen untersuchte hierzu unter beratender Mitwirkung der SVLFG die Wirksamkeit eines Slackline-Trainings im Forst.



Ähnlich dem Seiltanz balanciert man dabei auf einem Schlauch- oder Gurtband, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Dieses Band wird Slackline genannt (übersetzt: Schlaffseil, schlaffe Leine). Von einer ursprüngli-

chen Trendsportart in der Freizeit hat sie sich inzwischen auch als physiotherapeutische Methode – etwa in der Orthopädie oder der Neurologie – etabliert und als wirksam erwiesen. Die Untersuchung ergab hochsignifikante Verbesserungen der Stabilität, Sensomotorik und Symmetrie. Probanden, die regelmäßig trainierten, berichteten über deutlich weniger Beschwerden im Muskel-Skelett-System und fühlten sich in ihrer Tätigkeit weniger eingeschränkt. Das Projekt hat gezeigt, dass die Slackline eine praktikable und kostengünstige Maßnahme der Gesundheitsförderung ist, um effektive Gleichgewichtsübungen mit hohem Spaßfaktor in den Arbeitsalltag im Forst zu integrieren und damit die Verletzungsrisiken durch Stolper-, Rutsch und Sturzunfälle zu verringern.

Im Internet sind unter www.youtube.com und dem Suchbegriff "Slackline im Forst" Filme der Unfallkasse Hessen zum Thema abrufbar.

EINLADUNG ZUM KOSTENLOSEN VORTRAG DAS LERNEN LERNEN - SO HELFEN SIE IHREM KIND!

Die Grundschule Pleinfeld und Mittelschule Pleinfeld laden engagierte Eltern, am 17.3.2016, 19:30 Uhr in der Grundschule Pleinfeld zum kostenlosen Vortrag "Das Lernen lernen" des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein.

MIT DEN RICHTIGEN TIPPS UND INDIVIDUELLEN LERNTECHNIKEN ZUM SCHULERFOLG

Der Vortrag richtig sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kinder wegweisend im Lernalltag unterstützen.







Meisterbetrieb

- Planung
- · Pflasterarbeiten
- Wohnungsbau
- · Renovierungsarbeiten
- Putzarbeiten
- Baustoffe
- Estricharbeiten
- Gerüstbau

Telefon 0 91 44 / 92 76 05 Fax 0 91 44 / 92 78 62 E-Mail: info@das-AS-amBau.de www.das-AS-amBau.de

Albert + Schneider Bau GmbH

Sandstraße 3 · 91785 Pleinfeld



(Fortsetzung von Seite 13)

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE BILDUNG

Der Verein LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Das Thema "Lernen" steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht.

RICHTIG LERNEN VON DER GRUNDSCHULE BIS ZUM ABITUR
Die kostenlose Vortragsreihe "Das Lernen lernen" findet im
Schuljahr 2015/16 Deutschlandweit an teilnehmenden
Schulen statt und richtet sich an Eltern mit Kindern vom
Grundschulalter bis zum Abitur.

Mehr Informationen zum Verein und dem Vortrag finden Sie unter: www.lvb-lernen.de

Anmeldung unter verwaltung@gs-pleinfeld.de Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldungen für die Ferienbetreuung des Marktes Pleinfeld

Liebe Eltern,

der Markt Pleinfeld möchte auch in diesem Schuljahr für die Osterferien eine Ferienbetreuung durchführen. Die Planungen laufen bereits.



Die Betreuung findet in der zweiten Woche der Osterferien statt. Wir bieten Ihnen drei verschiedene Zeitmodelle an:

Termin 29.03.2016 - 01.04.2016 (4-Tage-Woche)

jeweils von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr (56,00 Euro / Woche) jeweils von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr (48,00 Euro / Woche) jeweils von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr (80,00 Euro / Woche)

Sollte, wegen zu geringer Teilnehmerzahl, keine Betreuung zustande kommen, sind wir bemüht einen Ausweichplatz zu finden, wenn Sie für Ihr Kind unbedingt eine Betreuung benötigen.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre können wir Ihnen

mitteilen, dass es einige Firmen gibt, die ihren Arbeitgebern einen Zuschuss gewähren. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Personalbüro. Die Betreuungskosten können steuerlich begünstigt werden. Wenden Sie sich bitte



an Ihren Steuerberater oder an Ihr zuständiges Finanzamt.

Möchte Ihr Kind diesmal auch dabei sein? Im vergangenen Jahr wurde gebastelt (z.B. Tontöpfe, in denen dann Kresse angesät wurde, Dosenmobile, ein Fotoalbum, Bilderrah-

men, Stiftebecher, Windräder), Knäckebrot gebacken und Pizza gemacht. Die Kinder sind in einem Quiz in 2 Teams gegeneinander angetreten, haben eine Olympiade mit 10 Disziplinen gemacht,



eine Schulhausrallye veranstaltet, eine Olympiade der Sinne durchgeführt. Sie waren in der Bücherei, Minigolf spielen, im Pleinfelder Waldfreibad, auf dem Spielplatz, auf der Sommerrodelbahn und besuchten die Feuerwehr in Schwabach. Es wurde keinem langweilig.

Sollten Sie noch ein Anmeldeformular benötigen oder weitere Fragen zur Ferienbetreuung haben, wenden Sie sich bitte an den Markt Pleinfeld, Frau Kern, Tel. 09144 / 9200-25 oder claudia.kern@pleinfeld.de

Mammobil in Pleinfeld

Am Volksfestplatz, Stirner Straße, steht im Zeitraum vom 29.03.2016 – **07.04.2016 den Bürgerinnen der Gemeinde** Pleinfeld tagsüber von 08:00 – 17:30 Uhr, einschließlich Mittagspause, das Mammobil zur Verfügung.

N-ERGIE engagiert sich für das Ehrenamt

40.000 EURO FÜR JUNGE MENSCHEN IN NÜRNBERG

Jurymitglieder für Projektauswahl gesucht

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Die N-ERGIE Aktiengesellschaft hat sich deshalb entschieden, auch 2016 Ehrenamtliche bei ihrem Engagement mit insgesamt 40.000 Euro zu unterstützen. Dabei soll die Förderung speziell jene Aktionen und Initiativen zugute kommen, die sich der jungen Generation widmen.

Bereits zum dritten Mal ruft der regionale Energieversorger im Rahmen seiner Spendenaktion "N-ERGIE für junge Menschen" Projekte in der Region dazu auf, sich für eine Unterstützung zu bewerben. Wichtig ist, dass die Projekte soziale und karitative Ziele sowie eine nachhaltige Wirkung haben. Auf der Internetseite www.n-ergie.de/junge-menschen sind alle Informationen zu "N-ERGIE für junge Menschen" zusammengestellt. Dort können Interessierte ihr Engagement über einen Bewerbungsbogen näher vorstellen.

(Fortsetzung von Seite 15)

Alle Projektvorschläge, die bis zum 31. März 2016 eingehen, werden von einer Jury geprüft. Die Jurymitglieder werden am 4. Mai 2016 über die Verteilung der Fördergelder entscheiden.

Jurymitglieder gesucht

Für die Jury sucht die N-ERGIE Kunden, die sich gerne ehrenamtlich für "N-ERGIE für junge Menschen" engagieren wollen. Interessierte können



sich über jungemenschen@n-ergie.de bewerben unter Angabe von Namen, Vornamen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer sowie einer kurzen Begründung, warum sie in der Jury mitwirken wollen. Wichtig ist, dass die Jurymitglieder nicht selbst in einem der beworbenen Projekte aktiv sind, damit eine faire Entscheidung gefällt werden kann.

Förderung von Ehrenamt

Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen spendet der regionale Energieversorger den Gegenwert der Geschenke im Rahmen von Aktionen, um ehrenamtliche Projekte zu unterstützen.







Mehrgenerationenhaus Pleinfeld im Bürgerhaus



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Unser Haus befindet sich im "Alten Vogteischloss" in Nachbarschaft zu Bücherei und Heimatmuseum.

Mehrgenerationenhaus Pleinfeld im Bürgerhaus

Kirchenplatz 1, 91785 Pleinfeld

Telefon: 0 91 44 / 6 08 99 88

Fax: 0 91 44 / 92 00 - 5 69 Email: mgh@pleinfeld.de

Internet: www.pleinfeld.eu/mgh

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:30 Uhr

Di: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Mi: 8:30 - 12:30 Uhr

Do: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Fr: 8:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Wagner und Alexandra Werner

Koordinatorinnen

Gefördert vom:

Astrid Weiße

Referatsleiterin



			AN	GEBOTE UND VERANSTALTUNGEN	
155	Bewegungsku Schülertutore		Handykurs		Begegnungstreffen
1	Di., 01.03.	10:00 -	12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
•	Di., 01.03.	11:00 -	12:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Di., 01.03.	15:00 -	17:00 Uhr	DU bist Du Komm dazu Interkultureller Treff	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Mi., 02.03.	19:00 -	21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 03.03.	14:30 -	16:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
×	Fr., 04.03.	09:00 -	10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 🎏	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
?!	Fr., 04.03.	09:00 -	10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 8/10, € ③	Bürgerhaus Gästeempfang
?!	Fr., 04.03.	10:30 -	12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 8/10, € #	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Sa., 05.03.	10:00 -	12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse).	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Di., 08.03.	10:00 -	12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 08.03.	11:00 -	12:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Mi., 09.03.	19:00 -	21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 10.03.	14:30 -	16:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
×	Fr., 11.03.	09:00 -	10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 🏈	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
?!	Fr., 11.03.	09:00 -	10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 9/10, € ③	Bürgerhaus Gästeempfang
?!	Fr., 11.03.	10:30 -	12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 9/10, € 🌃	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
干	Fr., 11.03.	15:00 -	16:30Uhr	Vortrag Notfallmappe für Krankenhaus und Pflegeheim, Referentin: Irene Oppel, F	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock





		An	IGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN	
1	Sa., 12.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse).	Bürgerhaus Gästeempfang
8	Mo., 14.03.	09:30 - 12:00 Uhr	Handarbeit, Basteln und mehr Offene Stunde für jedes Alter	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Di., 15.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
•	Di., 15.03.	11:00 - 12:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Di., 15.03.	15:00 - 17:00 Uhr	DU bist Du Komm dazu Interkultureller Treff	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Mi., 16.03.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
•	Do., 17.03.	14:30 - 16:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
×	Fr., 18.03.	09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 🎏	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
?!	Fr., 18.03.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 10/10, € ③	Bürgerhaus Gästeempfang
?!	Fr., 18.03.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 10/10, € 🍜	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Fr., 18.03.	14:00 - 17:00 Uhr	Pax Christi Begegnungs-Café. Offener Gesprächskreis. Hilfe auf Gegenseitigkeit ohne finanzielle Gegenleistung. Kaffee und Kuchen kostenlos!	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Sa., 19.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse).	Bürgerhaus Gästeempfang
1	Di., 22.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
•	Di., 22.03.	11:00 - 12:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
%	Mi., 23.03.	15:30 - 16:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 0 - 2 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € 😭	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
8	Mi., 23.03.	16:30 - 17:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 2 - 3 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € ﷺ	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
1	Mi., 23.03.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang





	ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN			
	Do., 24.03.	14:30 - 16:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Di., 29.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 29.03.	11:00 - 12:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
1	Mi., 30.03.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 31.03.	14:30 - 16:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock

MUSIK FÜR MINIS UND MAMIS

Mütter (oder auch Väter) singen und musizieren gemeinsam mit ihren Kleinsten.



Mittwoch, 23. März 2016

15:30 - 16:30 Uhr (0 - 2 Jahre)

16:30 - 17:30 Uhr (2 - 3 Jahre)

Bürgerhaus, Großer Saal 1. Stock

Für Kinder bis 3 Jahre, Unkostenbeitrag: 3,00 €



Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

DU BIST DU... KOMM DAZU - INTERKULTURELLER TREFF

Wir wollen einen Treffpunkt für Flüchtlinge, Migranten, Neubürger und Einheimische bieten, der ein Miteinander und eine Basis für Verständigung und Begegnung schaffen soll.

Menschen, die aus verschiedensten Gründen ihr Heimatland bzw. ihren Heimatort verlassen haben, versuchen hier in Pleinfeld ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufzubauen. Auf diesem Weg möchten wir ihnen ein Gefühl des Willkommenseins vermitteln und ihnen mit Offenheit, Toleranz und Verständnis begegnen.

Montag 01. und 15. März 2016 15:00 bis 17:00 Uhr Bürgerhaus, Gästeempfang

Es ist jeder herzlich Willkommen, der Interesse und Lust am Austausch mit anderen Menschen hat.

Der Treff findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt.

Auf ein nettes Beisammensein freut sich Ihr Bürgerhaus-Team









VERANSTALTUNGSREIHE "WILLKOMMEN IM LEBEN"

NOTFALLMAPPE FÜR KRANKENHAUS UND PFLEGEHEIM

Wenn Angehörige plötzlich ins Krankenhaus müssen, steht man oft etwas ratlos vor der Situation. Wo befinden sich die wichtigsten Unterlagen? Welche Informationen sind notwendig? Wie war die letzte Medikamenteneinstellung?

Hier leistet eine Notfallmappe wertvolle Dienste. Was hinein gehört und wie Sie diese selbst erstellen können, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Freitag, 11. März 2016 15:00 Uhr - 16:30 Bürgerhaus, 1. Stock, Kleiner Saal

Referentin Irene Oppel



Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88



HANDARBEITEN, BASTELN UND MEHR ...

Eine Idee unserer ehrenamtlichen Damen ist, dass sich 2x im Monat Bürger und Bürgerinnen treffen, um gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen. Es kann gebastelt, gehäkelt, gestrickt, Brettspiele und Kartenspiele gemacht werden. Auch einfach mal nur reden oder gemeinsam spazieren gehen...

Es soll eine offene Stunde sein, für jedes Alter, keine Anmeldung, kein Zwang. Einfach nur kommen, wenn Zeit und Lust dazu ist.

Bastelmaterial bedingt vorhanden.

Montag, 14. März 2016 ab 9:30 Uhr im Gästeempfang im Bürgerhaus

Mitzubringen ist nur gute Laune und Spass am Miteinander.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerhaus-Team.









Gemeinschaft verbindet Das Helfernetz Pleinfeld

Sie brauchen kurzfristig Unterstützung? Rufen Sie an, wir helfen gerne!

Tel: 0 91 44 / 6 08 99 87



Wir bedanken und ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für Ihre Unterstützung!

Vorstellung unserer Ehrenamtlichen des Helfernetzes Pleinfeld:



Herr **Hans Gaube** leistet Ihnen gerne Schreibarbeiten, handwerkliche Hilfe in Haus und Garten und kurzzeitigen Besuchsdienst. Herr Gaube ist zeitlich flexibel.



Frau **Elisabeth Risse** tätigt gerne Hilfe in jeder Hinsicht wie z. B. Fahrdienste bis hin zu Hilfe im Garten und Haushalt und Besuchsdienste. Bei Schreibarbeit und Behördengänge unterstützt Sie Frau Risse ebenso gerne und ist nach Vereinbarung verfügbar.



Frau **Krystyna Schilhabel** würde am Liebsten bei Senioren, Behinderten, Kranken und Familien Hilfe leisten. Einkaufs- und Mitbringdienste, Fahrdienste, Begleitdienste sowie kurzzeitige Besuchsdienste würde Frau Schilhabel gerne übernehmen. Sie ist nach Vereinbarung verfügbar.



Frau **Renate Märkle** tätigt gerne Hilfe im Haushalt, übernimmt Fahr- und Begleitdienste und nimmt sich Zeit für kurzzeitige Aufsichtstätigkeiten. Frau Märkle ist zeitlich flexibel.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.







Sie ...

...wären ebenfalls bereit, Menschen in Notsituationen kurzzeitig zu unterstützen?
...würden Ihre Fähigkeiten bei Bedarf zur Verfügung stellen?
...könnten sich vorstellen, ab und zu kleine Hilfsdienste für Ihre Mitmenschen zu tun
oder Ihnen einfach nur mal eine Stunde Zeit zu schenken?

Dann werden Sie Teil unseres Helfernetzes Pleinfeld.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie!



Frau **Monika Schönlein** hilft Ihnen gerne im Haushalt, übernimmt Fahrdienste, Begleitdienste, Einkaufs- und Mitbringdienste sowie Besuchsdienste. Frau Schönlein steht auch im Bereich Wunschgroßeltern zur Verfügung und übernimmt kurzzeitige Kinderbetreuung.



Frau **Regina Maas** möchte besonders gerne Hilfe bei Senioren und Kindern übernehmen. Sie leistet Tätigkeiten im Haushalt und Garten, Beschäftigung und Fahrdienste. Frau Maas ist u. a. durch eine Helferkreisschulung der Deutschen Alzheimerstiftung qualifiziert im Umgang mit Demenzerkrankten und deren Angehörigen.



Frau **Helga Puschmann** bevorzugt die Hilfe im Seniorenhof und leistet Fahrdienste sowie Beschäftigungen (Vorlesen, Spiele, Spazierengehen uvm.). Frau Puschmann ist nach Vereinbarung verfügbar.



Frau Margit Merzbacher hilft Ihnen gerne im Haushalt und Garten, leistet Fahr- und Begleitdienste, erledigt Einkäufe und übernimmt Aufsichtstätigkeiten. Frau Merzbacher ist nach Vereinbarung verfügbar.



Frau **Gerlinde Bansemer** übernimmt besonders gerne Tätigkeiten bei Senioren, Behinderten und Kranken. Sie hat u. a. Erfahrung im Umgang mit Demenzerkrankten und begleitet Sie gerne bei Terminen. Frau Bansemer bietet auch Besuchs- und Beschäftigungsdienste an und ist zeitlich flexibel.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.









Mehrgenerationenhaus Pleinfeld im Bürgerhaus



ANGEBOTE UNSERES HAUSES



Nachbarschaftshilfe - Das Helfernetz Pleinfeld Gemeinschaft verbindet

Initiative **Demenzfreundliche Kommune** Pleinfeld zeigt Gesicht

Anlaufstelle
Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechpartner Ehrenamt Asyl

Du bist Du... komm dazu Interkultureller Treff

Sprachförderung von Asylbewerbern
Runder Tisch Asyl





Kreativ- und Sportangebote
Vorträge und Veranstaltungen
Computer- und Handykurse
Bürgercafe ein offener Treffpunkt für jung und alt

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Übersicht Kursprogramm

März 2016

Kinderkurse:

jeden 💮 Freitag 14:30 bis 15:45 Uhr MSE Anfänger (Kinder)

jeden 🙄 Freitag 15:45 bis 17:00 Uhr MSE Fortgeschrittene (Jugendl.)

Erwachsenenkurse:

jeden Freitag 17:30 bis 18:30 Uhr Pilates Wiedereinst. + ältere Teilnehm.

jeden Freitag 19:00 bis 20:00 Uhr Pilates für Fortgeschrittene

jeden (2) Montag 8:30 bis 9:30 Uhr Fit im Alltag



Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldungen im
Bürgerhaus in Pleinfeld, Kirchplatz 1

2 0 91 44 / 6 08 99 88
e-mail: mgh@pleinfeld.de





Pleinfelder

erkstatt

Bewegung • Ausgleich • Gesundheit Ernährung • Wasser • Freude

Die Arbeitszeit zur besten Zeit des Leben machen!

Betriebliche Gesundheitsförderungen möglich

Für mehr Informationen: www.carnis-de-laude.de info@carnis-de-laude.de Tel.: 09144/2015387 Geschäftsführung: Ingrid Rummel



Friedrich Walter Uhrmachermeister

Uhren und Schmuck



91785 Pleinfeld An der Mauer 10 Tel. (0 91 44) 7 25



Seniorenhof Pleinfeld Amselweg 4 - 91785 Pleinfeld - Tel.: 09144 96100 seniorenhof.pleinfeld@diakonieNeuendettelsau.de www.diakonieneuendettelsau.de

el.: 09144 96100



- * Betreutes Wohnen Notrufbereitschaft über 24h durch hauseigenes Personal Vielseitiges Veranstaltungsprogramm Bei Bedarf Versorgung durch unseren ambulanten Pflegedienst
- * Vollstationäre- und Kurzzeitpflege

Leben gestalten



Kindergeburtstag

In der Schreinerwerkstatt des Waldpädagogen. Fast so idvllisch wie beim

Meister Eder

Von der Bastelstunde in der Schreinerwerkstatt über eine Waldtour über Stock und über Stein. Ein unvergesslicher Kindergeburtstag mit Individuellem Programmablauf. Näheres unter Tel. 09144 6331

www.waldpaedagogik-by-kirchenbauer.

de

Anwaltskanzlei Bernhard Trögl

Tätigkeitschwerpunkte:

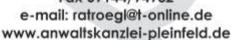
Arbeitsrecht Familienrecht Verkehrsunfallabwicklung

Interessenschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht Forderungsbeitreibung



Marktplatz 5 91785 Pleinfeld Tel. 09144/94930 Fax 09144/94932



Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8 - 12 Uhr Mo - Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung





Kein Beruf ist ohne Risiko

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen. plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weit ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Vertrauensmann Jürgen Rauscher

Versicherungsfachmarm Tel. 09144 434349 Handy 0152 53364916 juergen.rauscher @HLKvm.de Am Einsiedel 19 91785 Pleinfeld

Termin nach Vereinbarung



Sonntag, 10. April 2016 – 18.00 Uhr Evangelische Kirche Pleinfeld

HAPPY

WENN GOTT

UND WELT HOUR

SICH BEGEGNEN

Geistliche und weltliche Chormusik mit Cantamus

Leitung: Susanne Schrage

Eintritt frei. Spenden sind willkommen.



Kontakt

Kultur- u. Touristinformation Marktplatz 11 91785 Pleinfeld

Tel.: 0 91 44 / 92 00 70 Fax: 0 91 44 / 92 00 60

info@pleinfeld-am-brombachsee.de www.pleinfeld-am-brombachsee.de

Unsere Öffnungszeiten

April bis Oktober

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Zusätzlich an Ostern und von Pfingsten bis Ende September:

Sonn- u. Feiertage: 10.00 - 13.00 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag: geschlossen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maren Adami Barbara Rössler Marion Knörlein Monika Schertel Susanne Ameis



KULTUR- u. TOURISTINFORMATION

Unsere Öffnungszeiten Februar/März:

bis 13. März 2016 Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.30 Uhr Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

ab 14. März 2016

Montag bis Freitag

PLEINFELD AM
BROMBACHSEE
Frieben & Genieften

09.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.30 Uhr

Osteröffnungszeiten

Ostersamstag 10.00 - 13.00 Uhr Ostersonntag 10.00 - 13.00 Uhr Ostermontag 10.00 - 13.00 Uhr

Touristinformation
Zimmervermittlung
Angelscheine
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
u.v.m.

Öffnungszeiten der Touristinformation im Haus des Gastes Ramsberg:

in den bay. Osterferien 2016

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 - 13.00 Uhr Karfreitag und Ostermontag geschlossen

NEU: Urlaubsbroschüre "Pleinfeld erleben 2016"

Pünktlich zum Beginn der neuen Urlaubsaison ist neben dem Unterkunftsverzeichnis Pleinfeld auch die brandneue Broschüre "Pleinfeld erleben 2016" erschienen. Im Partner-



Branding des Tourismusverbands Fränkisches Seenland gestaltet, umfasst die Broschüre neben den wichtigsten Freizeit- und Ausflugstipps, Urlaubsinformationen und Wandervorschlägen auch die Veranstaltungshighlights und die Naturführungen in diesem Jahr.

Erstmals wurde die Broschüre auf der Haus, Garten & Freizeit Messe in Leipzig und zeitgleich auf der f.re.e in München präsentiert.

Alle Prospekte von Pleinfeld erhalten Sie in der Kultur- u. Touristinformation oder zum Beispiel auf der Infobörse Fränkisches Seenland am 5. und 6. März 2016 in der Grundschulturnhalle Pleinfeld.

10. Infobörse Fränkisches Seenland in Pleinfeld

Am Samstag, 05. April 2016 und Sonntag, 06. April 2016 jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr findet die 10. Infobörse Fränkisches Seenland in der Grundschulturnhalle Pleinfeld statt.

An diesen Tagen haben sowohl die Bevölkerung als auch alle Vermieter von Ferienunterkünften und alle Gäste die Möglichkeit, sich an zentraler Stelle mit aktuellen Informationen aus dem ganzen Fränkischen Seenland zu versorgen, da praktisch alle Orte mit ihren Angeboten zu Sehenswertem, Freizeit, Kultur und Veranstaltungen präsent sein werden. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls bestens gesorgt.

Auch die Kultur- und Touristinformation Pleinfeld ist auf der Infobörse vertreten. Wir würden uns freuen, zahlreiche Besucher aus Pleinfeld und den Ortsteilen in der Grundschule Pleinfeld begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen: Kultur- und Touristinformation Pleinfeld, Tel.: 09144/920070

BETREUER/IN FÜR DAS INFOZENTRUM FRÄNKISCHES SEENLAND GESUCHT!

Der Markt Pleinfeld sucht für die kommende Saison (Ende April bis Anfang Oktober) im Rahmen eines **kurzfristigen** Beschäftigungsverhältnisses eine/n Betreuer/in für das Infozentrum Fränkisches Seenland in der Mandlesmühle.

Die Arbeitszeiten sind im Wechsel mit weiteren Betreuern überwiegend Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Aufgaben und Arbeitszeiten erhalten Sie in der Kultur- u. Touristinformation Pleinfeld, Marktplatz 11, Pleinfeld, Tel.: 09144/920070. Bei Interesse setzen Sie sich bitte bis zum 10. März 2016 persönlich oder per Email (tourismus@pleinfeld.de) mit uns in Verbindung.

MELDUNG VON VERANSTALTUNGEN

In der Bürgerinfo erscheint monatlich der aktuelle Veranstaltungskalender. Um diesen immer möglichst vollständig präsentieren zu können, möchten wir an dieser Stelle noch einmal alle Vereine und sonstige Einrichtungen in Pleinfeld und den Ortsteilen bitten, uns alle Veranstaltungen zu melden. Die Meldungen können Sie ganzjährig in der

Kultur- u. Touristinformation Marktplatz 11 - 91785 Pleinfeld

Tel.: 09144/ 920070; Fax: 09144/ 920060 Email: info@pleinfeld-am-brombachsee.de

abgeben. Ein Formular für Ihre Meldung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Den Veranstaltungskalender mit allen bisher gemeldeten Veranstaltungen für 2016 finden Sie auch im Internet unter www.pleinfeld-am-brombachsee.de.

Außerdem werden alle Veranstaltungen, die auch für die Urlaubsgäste interessant sind, in den im Frühjahr erscheinenden Gästezeitungen, wie z. B. dem Seeblick, veröffentlicht.

OSTERBRUNNEN IN PI FINFFI D

Schon traditionell wird am Ostersonntag, 27. März 2016, in Pleinfeld wieder der Müllerbrunnen am Rathaus in Betrieb genommen. 1. Bürgermeister

Markus Dirsch wird nach einer kurzen Ansprache den Befehl "Wasser marsch" geben, die Pleinfelder Blasmusik wird den musikalischen Rahmen dazu bieten.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine süße Überraschung. Die Bevölkerung und auch unsere Urlaubsgäste werden dazu sehr herzlich eingeladen. Beginn ist um ca. 11.00 Uhr. Der geschmückte Osterbrunnen ist bis ca. 10. April 2016 vor dem Rathaus zu sehen.

Die Kultur- und Touristinformation Pleinfeld ist an den Osterfeiertagen jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet (Karfreitag geschlossen).

Nähere Informationen: Kultur- u. Touristinformation Pleinfeld, Tel.: 09144/920070

Beratung - Planung - Sanierung - Verlegung



Nordring 12 - 91785 Pleinfeld

Tel: 09144 / 9230-0

Fax: 09144 / 9230-30

info@fliesen-wolf-pleinfeld.de



EIGENE AUSSTELLUNG und BERATUNG VOR ORT
... alles vom Fackmann

www.fliesen-wolf-pleinfeld.de



INFORMATION DER KULTUR- UND TOURISTINFORMATION PLEINFELD



Bei uns erhalten Sie aktuell Tickets für die genannten und viele weitere Veranstaltungen.

Luna-Bühne Weißenburg Stadthalle Gunzenhausen

Altmühlsee-Festspiele Muhr am See: Dinner für Spinner - Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) -

Für mich soll's rote Rosen - Der kleine Prinz - u.v.m.

Bergwaldtheater Heimspiel- Festival - Der Brandner Kaspar - Klassik Open Air - u.v.m.

Heißmann & Rassau08. März 2016GunzenhausenRolf Miller17. März 2016GunzenhausenGruseldinner19. März 2016Burg Abenberg

Fünferl spielt Um a

Fünferl a Durchanand 09. April 2016 Treuchtlingen Cindy aus Marzahn 26. April 2016 Nürnberg Las Vegas - Music Show 21. Mai 2016 Gunzenhausen Udo Lindenberg 18. Juni 2016 Nürnberg Kaya Yanar 09. Juli 2016 Weißenburg Michl Müller 17. November 2016 Gunzenhausen

Informationen über alle Veranstaltungen, für die Sie in der Kultur- u. Touristinformation Pleinfeld Tickets erhalten, finden Sie auch im Internet unter <u>www.reservix.de</u> TICKET-HOTLINE: 0 91 44/ 92 00 70

BÜCHEREI PLEINFELD



Dienstag und Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr sowie Mittwoch und Sonntag: 09:30 - 11:30 Uhr

Jeder Interessent benötigt für eine Ausleihe einen computerlesbaren Büchereiausweis. Dafür ist eine einmalige Gebühr von

1,50 EUR für Kinder 2,50 EUR für Erwachsene

zu entrichten.

Die jährliche Benutzungspauschale beträgt 1,50 EUR für Kinder

3,00 EUR für Erwachsene

Ansonsten ist die Ausleihe kostenlos!

Sie finden unsere Einrichtung am Kirchenplatz 1, neben der Kath. Kirche und in der Nachbarschaft zum Bürgerhaus oder auch im Internet unter www.buecherei-pleinfeld.de

MEDIENSUCHE ONLINE

Egal ob von zu Hause, vom Arbeitsplatz, von der Schule oder vom Internet-Café aus, unsere neue Mediensuche online ermöglicht es Ihnen, schnell und unabhängig von den Öffnungszeiten im Medienbestand der Gemeindebücherei zu recherchieren. www.pleinfeld.eu/markt-pleinfeld/gesellschaft-bildungsoziales/buecherei - "Hier geht's zur

Mediensuche online"

Auf Ihren Besuch freut sich das Bücherei-Team!



Brand- & Wasserschadensanierung Ingenieurbüro Ingenieurbüro **Tobias Ritzer** Tobias Ritzer GmbH GmbII messen Niederlassung Weißenburg orten trocknen Jahnstraße 31A beheizen 91781 Weißenburg sanleren Tel: 09141 - 99 53 317 http://www.wasserschaden-leckortung.de

weissenburg@wasserschaden-leckortung.de







DEUTSCHKURS IM GEMEINDEHAUS

Interview mit den Lehrkräften des Deutschkurses Michael Auenhammer, Jutta Hofbauer, Margit Kleemann, Simone Lehmeier, Margit Merzbacher und Willi Weber.

Das Interview führte Annette Hueber Anfang Januar 2016.

Hueber: Welches Ziel soll mit diesem Kurs erreicht werden?

Merzbacher: Der Kurs dient zur ersten Vermittlung der Sprache, von Bräuche und Sitten in Deutschland. Es soll die Sprachniveaustufe A 1 erreicht werden. Im Kurs kann auch schon herausgefiltert werden, welche Fähigkeiten die Teilnehmer mitbringen und wer vielleicht schneller integriert werden kann.

Hueber: Warum unterrichten Sie? Wie sind Sie dazu gekommen?

Weber: Die AFI Akademie als Träger des Kurses ist auf das evangelische Gemeindehaus aufmerksam geworden und es wurde angeboten, dass Personen aus der Gemeinde und Umkreis dort unterrichten können. Daraufhin hat Herr

Pfarrer Bloch mich angesprochen. Zunächst war ich eigentlich nicht begeistert von der Vorstellung wieder zu unterrichten, aber jetzt macht mir der Unterricht wirklich viel Spaß, auch wenn er anstrengend ist und einer gründlichen Vorbereitung bedarf.

Auenhammer: Ich habe vorher schon in der Grund- und Hauptschule sowie im Mehrgenerationenhaus Deutsch für Flüchtlinge unterrichtet und wurde deshalb angesprochen, auch mir macht es sehr viel Spaß.

Hueber: Wie viele Schüler besuchen den Kurs?

Merzbacher: Es sind 25 Personen angemeldet, aus verschiedenen Gründen sind aber meistens nicht alle Teilnehmer da.

Hofbauer: Die Teilnehmer haben dann Termine mit der Asylsozialbehörde, dem Sozialamt, müssen zur Ausländerbehörde oder sind auch mal krank.

Weber: Manche schwänzen, ich habe deshalb auch schon Teilnehmer geschimpft. Leider wird der Kurs in der Terminorganisation der Behörden nicht berücksichtigt und deshalb verpassen Teilnehmer dann ganze Kurstage. An einem Tag waren nur 4 Teilnehmer anwesend, weil in der Mackenmühle das Sozialamt zur Geldauszahlung vor Ort war. Wären wir informiert worden, hätten wir den Schultag verschieben können.

Hueber: Wie ist die Zusammensetzung der Kursteilnehmer?

Merzbacher: Die Teilnehmer kommen aus Irak, Iran und Syrien. Sie sind zwischen 10 und 52 Jahren alt.

Kleemann: Anfangs waren auch zwei Äthiopier dabei, die aber schon sehr gut deutsch sprachen und deshalb schnell

unterfordert waren.

Auenhammer: Es sind überwiegend Männer, leider sind nur zeitweise Frauen dabei.

Hueber: Wie ist die Stimmung im Kurs?

Weber: Die Atmosphäre ist locker und entspannt, die Teilnehmer sind äußerst lernwillig und aufgeschlossen. Schon am ersten Tag war das Eis sofort gebrochen.

Lehmeier: Die Teilnehmer sind äußerst hilfsbereit und kümmern sich selbst darum, den Raum wieder sauber zu hinterlassen. Sie putzen die Tafel, wischen die Tische ab, kehren und haben bei dem kurzen Wintereinbruch unaufgefordert den Boden gewischt.

Kleemann: Der Kurs ist für die Flüchtlinge wie eine Oase außerhalb der Mackenmühle, sie kommen deshalb sehr gerne.

Auenhammer: Die Teilnehmer freuen sich auch sehr, dass sie jemanden persönlich kennen, wenn sie mich außerhalb des Kurses in Pleinfeld treffen.

Hueber an die weiblichen Lehrkräfte: Werden Sie als Lehrerin und Frau akzeptiert und geachtet?

Kleemann: Die Teilnehmer bringen uns großen Respekt und spürbare Dankbarkeit entgegen. Auch für die Pausenverpflegung, die von Freiwilligen aus der Gemeinde übernommen wird. Die Pausen sind wichtig, um die Teilnehmer näher kennenzulernen und persönliche Gespräche zu führen. Ein Teilnehmer kommt z.B. aus Bagdad und ist Maler. Sein Atelier wurde zerbombt, weil er christliche Motive malt. Da er vorher im Kloster gewohnt hat, ist die Unterkunft in der Mackenmühle für ihn extrem belastend.

Merzbacher: Ich war sehr überrascht über die Höflichkeit und Disziplin, die mir die Teilnehmer entgegen bringen.

Hueber: Sprechen alle Teilnehmer Englisch? Wie verständigen Sie sich mit den Schülern?

Kleemann: Teilweise sprechen die Flüchtlinge Englisch, manche sehr gut. Sie fungieren dann als "Zwischendolmetscher" und übersetzen für die Anderen. Die Teilnehmer zu Beginn des Kurses konnten alle in etwa gleich gut Deutsch, aber nach ca. 3 Wochen wurde ein Teil der Teilnehmer von der Mackenmühle in eine andere Einrichtung gebracht, der Kursbesuch ist ihnen jetzt nicht mehr möglich. Es sind wieder neue Flüchtlinge dazu gekommen, deshalb sind die Teilnehmer jetzt auf einem sehr unterschiedlichen Sprachniveau.

Weber: Es gibt ein Schulbuch, das wir teilweise verwenden können. Am Tag vor meinem Unterricht informiere ich mich immer, was heute unterrichtet wurde, damit ich mich auf den nächsten Unterrichtstag so gut als möglich vorbereiten (Fortsetzung auf Seite 35)



Bürgerschießen 2016



für alle Pleinfelder Bürger ab 12 Jahren

Wo: Im Schützenhaus Pleinfeld, Am Eichenweg 1

Wann: Freitag: 04.03.16 ab 18.00 Uhr

Samstag: 05.03.16 ab 15.00 Uhr Sonntag: 06.03.16 ab 9.00 Uhr Mittwoch: 09.03.16 ab 18.00 Uhr

Kosten: Erwachsene (ab 18 Jahren) 6 €

Jugendliche (ab 12 Jahren) 3 €

Mit der Einlage sind im Schützenhaus je eine 20-Schuss-Serie + je ein Schuss Bürgerkönig und Veitsmarktscheibe bezahlt. Am Bürgerfest enthält die Einlage eine 10-Schuss-Serie + je ein Schuss Bürgerkönig und Veitsmarktscheibe. Eine Tagesversicherung ist zu lösen. Disziplinen: Luftgewehr oder Luftpistole. Es kann beliebig oft eine 10-Schuss-Serie nachgekauft werden (1 Euro für Erwachsene, 50 Cent für Kinder und Jugendliche). Jeweils der beste Serienschuss des Schützen

kommt in die Wertung. Aus dieser Reihenfolge ergeben sich dann ca. 25 Gewinner der Sach- und Geldpreise. Hier wird kein Unterschied zwischen Jugendlichen und Erwachsenen gemacht. Nicht abgeholte Preise verfallen zu Gunsten des Vereins. Der Bürgerkönig (Tiefschuss auf extra Scheibe) sowie der Bürgerkönig der Jugendklasse erhalten einen Wanderpokal mit Gravur und ein zusätzliches Erinnerungspräsent.

Zusätzlich: Für Personen, die sich als Team, Verein oder Gruppe anmelden, gibt

es drei extra Meistbeteiligungspreise.

Preis: 30 Liter Bier
 Preis: 20 Liter Bier
 Preis: 10 Liter Bier

(Fortsetzung von Seite 33)

kann. Aber oft ergeben sich im Lauf des Unterrichts andere Themen durch Fragen der Teilnehmer.

Hueber: Über welchen Zeitraum geht der Kurs und ist eine Fortsetzung geplant?

Pfarrerin Bloch: Der Kurs geht über 320 Stunden, also ungefähr bis Ende Februar. Die AFI Akademie hat schon angefragt, ob der Mietvertrag eventuell verlängert werden kann.

Merzbacher: Für die Teilnehmer dieses Kurses wäre als nächster Schritt ein Deutschkurs mit dem Sprachniveau A 2 nötig, der mit einer Prüfung beendet werden muss. Dazu bräuchte man Lehrkräfte, die im Gegensatz zu diesem Kurs über ein Zertifikat verfügen, Deutsch als Fremdsprache unterrichten zu dürfen.

Weber: Die Nachfrage nach einem Kurs wie diesem wäre sicher auch gegeben, da ständig neue Flüchtlinge in der Mackenmühle untergebracht werden. Aber es ist unsicher, ob die finanziellen Mittel dazu bereitgestellt werden.

TANZEN, TANZEN, TANZEN - DAS IST IHRE GROBE LEIDENSCHAFT

Mit viel Freude und Engagement bereichert das Tanzmariechen Rachel Saunders das Vereinsleben der Djk-Pleinfeld. In etlichen Übungsstunden entwickelt und trainiert sie über das Jahr, zusammen mit ihrer Schwester Cindy, die Schautänze. Natürlich kümmern die beiden sich auch um eine passende Gardeuniform, um den Tanz zu den ver-



schiedenen Anlässen gekonnt präsentieren zu können. Am Ehrenabend der Gemeinde wirbelte sie zum Beispiel genauso fulminant über die Tanzfläche wie auch beim Kinderfasching in der Grundschule und dem Faschingsnachmittag im Seniorenheim. Außerdem bringt sie sich, zusammen mit ihrer Trainerin Cindy Saunders, aktiv und ideenreich in der Jugendtanzgruppe der Djk-Pleinfeld ein.

ALTPAPIER- UND ALTKLEIDER-SAMMLUNG



Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm St. Michael Pleinfeld, führt am 19.03.2016 eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Wir bitten Sie, die Säcke mit den Altkleidern und das gebündelte Papier am Sammeltag gut sichtbar am Straßenrand aufzustellen.

Die Sammlung beginnt um ca. 730 Uhr und findet bei jedem Wetter statt.

Bei fragen melden Sie sich bitte bei uns: 0151/68190994



FASCHING FÜR JUNG UND ALT

Gute Laune, unterhaltsame Programmpunkte und ein reichhaltiges Kuchenbuffet waren die Zutaten zu einem gelungenen Faschingsnachmittag der DJK Pleinfeld im Kath. Pfarrheim.

Angefangen von der Eltern-Kind Gruppen bis hin zu den Senioren hatten sich alle Altersklassen des Vereines etwas einfallen lassen. Die Besucher beklatschten sowohl den Kameltanz der "Kleinsten" als auch den flotten Showtanz



der Kinderturngruppe. Einige Damen aus dem Seniorenhof Pleinfeld brachten mit ihren Beiträgen "Am Rosenmontag bin ich geboren" und "Oh, mein Papa" den ganzen Saal zum Mitsingen und Elfriede entlockte den Zuhörern mit ihren Wortbeiträgen viele herzhafte Lacher. Für

Heiterkeit sorgte last but not least auch die Strumpfhosen-Mafia. Gekonnt dargestellt von der Jugendtanzgruppe der DJK kämpften die "Mafiosi" (und noch mehr die Zuschauer) mit der Zuordnung der weiß-schwarz bestrumpften Beine.



Zwischen den einzelnen Programmpunkten wurde zu der abwechslungsreichen Musik des Alleinunterhalters fleißig getanzt. Damit alle

das so funktioniert, braucht es viele Helfer. Deshalb bedankt sich die Vereinsspitze noch einmal ganz herzlich bei all denen, die mit einer Kuchenspende, mit Beiträgen oder in der Küche zum Gelingen des Faschings für Jung und Alt beigetragen haben und freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

WICHTIGES THEMA IN DER VORSCHULERZIEHUNG "DIE VERKEHRSERZIEHUNG"



Der Straßenverkehr stellt für unsere Kinder eine große Herausforderung dar. Die Kinder benötigen dabei viel Unterstützung, da sie noch keine Erfahrungen haben und Gefahren nicht erkennen können. Sie sind beispielsweise nicht in der Lage, Geschwindigkeit und die komplexen Abläufe im Verkehr richtig einzuschätzen.

Durch gezielte Spiele und Übungen im Kindergartenalltag helfen wir den Kindern ihre persönlichen Grenzen zu erweitern und zu trainieren.

Grundkompetenzen wie zum Beispiel Wahrnehmung und (Fortsetzung auf Seite 37)



Die MeisterScheune ist Ihre kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Bauen, Renovieren, Modernisieren, Energie sparen & Einrichten. Wir beraten Sie von Anfang an:

- Schreinerei Mödl
- Heizungsbau Wolfgang Herrmann
- Malerfachbetrieb Göttler & Wurm
 - Zimmerei Sebastian Seitz

Vier Handwerksmeister Vierfach kompetent Eine Anlaufstelle

Zollgasse 2a - 91785 Pleinfeld Tel. 09144 9270-600 www.meisterscheune.de



Wir fertigen für Sie:

- Möbel nach Maß
- individueller Innenausbau
- Fenster in Holz, Holz-Alu & Kunststoff (Wechsel und Wartung)
- Innentüren individuell gefertigt oder als Fertigelemente
- Haustüren in Holz, Holz-Alu & Kunststoff

Planen - Entwerfen - Fertigen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Meister Scheune

Volkert Mödl - Brückenstr, 7 - 91785 Pleinfeld Fon: 09144 6737 - Fax: 8648 www.schreinerei-moedl.de

Samstag, 12. März 2016 Von 9 - 11:30 Uhr!



Im katholischen **Pfarrheim** Pleinfeld

KLEIDER-BASA

Listen sind erhältlich ab 20. Februar 2016!

bei: Isabella Stanko 09144 - 9277051 Tanja Bilek 09144 - 608701

Sommerbasar



nach Größen sortierte

Baby- und Kinderkleidung/-ausstattung

Spielwaren, Kinderwägen und -sitze, ... und vieles mehr (bitte keine Taschen und Jacken mit in den Verkaufsraum nehmen - Körbe werden gesteltt)



Basar am Samstag 5. März

von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Schule, Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach Infos unter unter www.basar-roettenbach.de



(Fortsetzung von Seite 35)

Bewegungskoordination haben hierbei einen großen Stellenwert.

Verhaltensweisen und Regeln, die im Straßenverkehr wichtig sind, werden bei Spaziergängen mit den Kindern besprochen und eingeübt. In Psychomotorik - Stunden werden Reaktion und Körperkoordination trainiert.



Die Kinder erleben dabei Geschwindigkeit wie beschleunigen, abbremsen und stoppen. Ebenfalls wird in der Vorschulerziehung der Bereich der Wahrnehmungsförderung geschult. Dabei kommt es zum Beispiel auf die Unterscheidung zwischen Formen, Farben und Größen an. Woher kommt ein Geräusch? Und was muss ich anziehen, damit ich gut gesehen werde.

Während des Gartenaufenthaltes stehen den Kindern au-Berdem Fahrzeuge wie Roller oder Laufräder und ähnliches zur Verfügung, welche die Mobilität und die Motorik der Kinder fördern.

Unsere Vorschulkinder bekommen Besuch von der Polizei und erfahren bzw. erleben dabei spielerisch, was die Teilnahme im Straßenverkehr und der Weg zur Schule für Hindernisse bergen kann. Es werden Verkehrssituationen nachgespielt, Reaktionsspiele gemacht und mit verschiedenen Utensilien, die zum Einsatz kommen, die Verkehrserziehung gestaltet.

Kurz vor Schulbeginn gehen die Kinder im sogenannten Schulwegetraining in Kleingruppen zum "Pleinfelder Marktplatz". Unter Aufsicht der Polizei werden Übungen im realen Straßenverkehr geübt.

Um den Kindern die nötige Sicherheit zu geben, ist es sehr wichtig, dass Erwachsene ein positives Vorbild für Kinder sind. Gerade die Kinder sind im Verkehr auf die Erfahrungen und Reaktionen der Erwachsenen angewiesen.

die Teams aus der Kita St. Franziskus

WIF WIRD AUS WASSER - EIS?

Dieser Frage gingen die Krippenkinder der Kita Abt Maurus nach. Wir versammelten uns um den Tisch. Dort waren viele Becher, einige bunte Wasserfarben, eine Gießkanne,



ein Pinsel und ein Kreppband ausgelegt. Die erste Aufgabe bestand darin, sich einen Becher zu nehmen und mit einer Erzieherin den eigenen Namen auf ein Stück Kreppband zu schreiben. Danach wurde dieser gemeinsam auf den Becher geklebt. Nun kam das für die Kinder am Aufregendste. Nacheinander durften sie ihren Becher,



mit Hilfe einer kleinen Gießkanne, mit Wasser befüllen. Jedoch nicht bis zur Oberkante, um beim Tragen kein Wasser zu verschütten. Anschlie-Bend kamen sechs verschiedene Wasserfarben zum Einsatz: gelb, rot, grün, orange, blau und lila. Für man-

che war es nicht einfach sich für eine Farbe zu entscheiden. Oh, war das schön zu sehen, wie sich das vorher klare Wasser in der entsprechenden Farbe färbte. Und was jetzt????

Wir luden alle Becher auf unseren Servierwagen und brachten sie in den Gefrierschrank, mit der Hoffnung dort am nächsten Tag Eis vorzufinden. Es blieb uns nichts anderes übrig als abzuwarten. Voller Spannung holten die Kinder am Tag darauf ihre Becher aus dem Gefrierschrank und siehe da, es hatte geklappt! Eis, Eis und nochmal Eis! An-



schließend versuchten wir nach kurzer Zeit dieses heraus zu lösen und gemeinsam mit einer Erzieherin zu einer Eispyramide zusammen zu bauen. Es erwies sich als knifflige Aufgabe, denn das Eis war rutschig und richtig kalt. Danach kam für die

Kinder leider wieder eine Phase des Abwartens: Wie lange dauert es wohl, bis es wieder zu Wasser wird? Am darauffolgenden Tag sahen wir nach und mussten mit Entsetzen feststellen, dass unser Tablett voll mit Wasser war. Unsere

Eispyramide war geschmolzen. Ein kleines Experiment mit großer Wirkung für unsere Kinder!

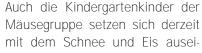
Wenn Sie ein Kind im Alter von einem bis zum dritten Lebensjahr haben und ihm solche Lernerfahrungen bieten möchten, sind sie



bei uns in der Kinderkrippe Abt Maurus genau richtig. Vereinbaren Sie einen Besuchstermin bei unserer Leitung Frau Birgit Zeiner.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr/ Ihre Kinder.

die Frösche- und Schneckenkinder





nander. In einer Kinderkonferenz wurde das diesjährige Faschingsthema ermittelt. Der erste Ausflug wurde schon unternommen. Mit dem Zug fuhren sie nach Georgensgmünd, um auf einer großen zugefrorenen Wasserpfütze

Eis zu laufen. Hier eine paar

Eindrücke:



Herzlich Willkkommen beim 1. FC Pleinfeld. Wir suchen DICH zur Unterstützung unseres Teams.

- · Sport dein Hobby ist
- · Du neue Leute kennen lernen willst
- · Dir die Arbeit im Sport Freude macht
- Du gerne mit Jugendlichen zusammen arbeitest
- Du dich ehrenamtlich betätigen willst
- · Du einfach mal etwas Neues ausprobieren möchtest

DIE GOLDENE RAUTE

MIT ARRE Das Gatesiegel des Eavertschen Fullball-Verbandes



Bayern

BARTSCH

Lottoannahmestelle

Zeitungen, Handy-Aufladungen Geschenkgutscheine (z. B, von Douglas, Ikea, C & A, Kaufhof, Zalando, Tchibo, OBI)

> Brückenstraße 4 91785 Pleinfeld Tel. 09144/94906

Dann melde Dich bitte bei uns.

Wir suchen Dich als:

- Spieler/Spielerin für Fußball, Badminton, Tischtennis,
- Sportler/Sportlerin für
- Jugendtrainer/Co-Trainer
- Spielerin f
 ür die Gr
 ündung einer Fußball-Frauenmannschaft

Haben wir Dein Interesse geweckt? Komm auf uns zu. Wir freuen uns auf Dich.

Andreas Burger

Vorstand

0170/243699

Jörg Bast

Vorstand

0160/7460890

René Teubel

Jugendleiter Fußball

0175/1678337



Am Espan 16 91785 Pleinfeld Tel.: 0 91 44 / 928 11 22



Beratung • Verkauf

ANTIENNENBAU

133343441113338444

Meisterbetrieb

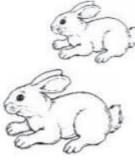


See & Mehr

eschenke für Groß und Klein



Hasen hüpfen kreuz und guer -Ostern ist's bei See & Mehr



Gartenausstellung am 23. April in Heideck

Pleinfeld, Mühlstr.3 Tel. & Fax: 09144/926592 Mo - Sa: 9.30 -12.30 Uhr Do - Fr: 14.30 -18.00 Uhr

"Großes Faschingstreiben im Stirner Kindergarten"

Drei ganze Tage wurde bei uns ausgiebig Fasching gefeiert, mit allem was dazu gehört. Unsere SPS2 Praktikantin ist künstlerisch begabt und zauberte somit jedem Kind etwas



tolles ins Gesicht. Mit einem Tri, tra, trullala begrüßten wir am unsinnigen Donnerstag Kasperl und seinen Freund



Seppl. Dieser Besuch ist jedes Jahr etwas ganz besonderes und zaubert den Kindern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Kasperl und Seppl spielten das Stück vom gestohlenen Drachen für die Kinder. Gespannt und fasziniert

lauschten wir dem Stück und halfen Kasperl seinen Drachen wieder zu finden.

Am rußigen Freitag fand dann unsere Faschingsparty mit ganz viel guter Laune statt. Hier feierten wir mit Faschingsliedern, Tänzen, Luftballons, Luftschlangen, toll kostümierten Kin-



dern und natürlich ganz leckeren Krapfen, die einfach dazu gehören, mmmhh lecker...

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Marien

NEUJAHRSBRUNCH





nen und Bewohner der Service Wohnens ein.

Bei Weißwürsten, Brezeln und allerhand durch die Mitarbeiterinnen selbstgemachter Leckerrein, konnten sich alle 39 Bewohnerinnen und Bewohner, die der Einladung gefolgt sind, satt essen. Mit altbekannten Liedern, die durch



unseren "Ali" gespielt wurden, kleinen Geschichten und



Witzchen, haben wir einen entspannten Vormittag erleben dürfen.

"NIFCO KTW WIRD TITELSPONSOR BEIM SEENLANDMARATHON"

Am 17. und 18. September 2016 findet der Ma-



rathon in Pleinfeld erstmals als NIFCO KTW SEENLANDMA-RATHON statt. Mit dem Weißenburger Kunststoffspezialisten NIFCO KTW als Titelsponsor und seinen seit Jahren treuen Partnern blickt der Marathon gestärkt in die Zukunft. Für die regional verwurzelte NIFCO KTW ist die Unterstützung "Ehrensache".

Nur starke Sponsoren und engagierte Partner aus der Region machen den Marathon in Pleinfeld möglich. Viele Unterstützer sind seit der ersten Auflage 2011 dabei. "Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Partnern und Helfern für die Treue und Unterstützung", betont Stephanie Pummer aus dem Orgateam, "der NIFCO KTW SEENLANDMARATHON ist ein großes Gemeinschaftsprojekt."

"Auch unterstützen und nicht nur mitlaufen"

Der neue Titelsponsor NIFCO KTW ist Vorreiter im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Über die Firmen-Staffel ist die Laufgruppe zum SEENLANDMARATHON gekommen – und war begeistert. "Neben der natürlich einmaligen Strecke hat uns vor allem die lockere Stimmung mit den vielen Anfeuerstationen gefallen. Herauszuheben ist auch, dass

der größte Teil der Arbeit von ehrenamtlichen Helfern bewältigt wird. Hier war uns eigentlich gleich klar, dass wir auch unterstützen und nicht nur mitlaufen wollen.", verrät Ge-



schäftsführer Roland Furtmayr im Interview.

SPONSOREN AUS PLEINFELD UND DER REGION

Auch die bisherigen Sponsoren haben ihre erneute Unterstützung bereits zugesagt. Neben der Gemeinde Pleinfeld sowie dem Tourismusverband Fränkisches Seenland engagieren sich die Pleinfelder Unternehmen EDEKA Höfler, Mory und Fiegl. Ebenso sind Neumarkter Lammsbräu, LEONI, Sparkasse Mittelfranken Süd und N-ERGIE als Hauptsponsoren sowie viele weitere Partner aus der Region wieder dabei.

INTERVIEW UND WEITERE INFOS IM INTERNET

Alle Sponsoren, das Interview mit NIFCO KTW und weitere interessante Informationen sind auf der Internetseite www.seenlandmarathon.de zu finden. Hier ist auch die Anmeldung möglich. Bis Ostersonntag, den 27. März, gelten vergünstigte Startgebühren.

+ + + 1hre DLRG OV Pleinfeld e. V. informiert + + + Einladung zu den Jahreshauptversammlungen Alle Mitgliederinnen und Mitglieder (auch Jugendliche, Eltern, Trainingsteilnehmer Jugend) Datum: 13.03,2016 Datum: 18.03.2016 Uhrzeit: 14:00 Uhr Uhrzeit: 19:30 Uhr Ort: Bürgerhaus Pleinfeld Ort: Vereinslokal "Blauer Bock" Pleinfeld Tagesordnung: Tagesordnung: Begr üßung u. Genehmigung der Tagesord. 1. Berichte der Vorstandschaft Bericht des Vorsitzenden 1.1 Bericht des Vorsitzenden 3. Bericht des Schatzmeisters 1.2 Bericht der technischen Leiter Jahresplanung 2016 1.3 Bericht des Leiters d. Öffentlichkeitsarbeit Wünsche und Anträge 1.4 Bericht des Schatzmeisters Im Anschluss findet für Kinder und Jugendli-1.5 Bericht der Jugendleitung che die Ostereisuche im Schlossgarten statt. Bericht der Revisoren 3. Anträge* Die Eltern haben währenddessen die Gelegenheit bei Kaffee, Tee und Kuchen mit der 4. Sonstiges Vorstandschaft und Trainer aktuelle Themen Anträge zu 3. müssen bis 26.02.2016 zu diskutieren. beim Vorsitzenden vorliegen. * Ein Antrag zur Erweiterung der bestehenden Gerätehalle liegt bereits vor Aktuelle Termine 12.03.2016 13:00 Uhr Digitalfunkunterweisung ** 13.03.2016 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung (Jugendiche, Eltem, Trainingsteilnehmer) 18.03.2016 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung (Erwachsene und Jugendliche) 19.-20.03.2016 SAN-Training und UVV-Unterweisung ** 08.04.2016 20:00 Uhr Monati. Stammtisch (Gasthaus Blauer Bock) 15.04.2016 19:00 Uhr AED-Auffrischungslehrgang ** 16.04.2016 Start der Wachsaison am Großen Brombachsee 23.04.2016 Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften 30.04.2016 8:30 Uhr Erste-Hilfe Lehrgang** (Ramsberg, für alle Interessierten, Anmeldung online) 13.05.2016 20:00 Uhr Monatl, Stammtisch (Wache Ramsberg) ** Anmeldung zu den Lehrgängen online unter www.pleinfeld.dirg.de dann oben auf "Lehrgänge" klicken n Brumbischuse I Brambachweestheimmen 2016 18:15 - 19:00 Uhr Schwimmtraining (Trainingszeiten) Bambini jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien) Kinder 18:30 - 19:30 Uhr in der Mogetissa-Therme Jugendliche 19:00 - 20:00 Uhr Ansprechpartner: Markus Schuster, Tel: 0151-58227523 Erwachsene 20:00 - 21:00 Uhr

Der Markt Pleinfeld stellt zum nächstmöglichen Termin eine/n

Gärtner/in für den gemeindlichen Bauhof

in Vollzeit (z. Zt. 39,0 Std.) ein.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Pflege der gemeindlichen Grünanlagen, wie z. B. Rasenmähen, Baumrückschnitt, Heckenschnitt u. v. m. Wir suchen eine/n Gärtner/in mit abgeschlossener Ausbildung. Außerdem ist die Mithilfe bei den vielseitigen Arbeiten des Bauhofes vorgesehen.

Die Bereitschaft zur Teilnahme am Winterdienst und der Führerschein mindestens der Klasse B (früher Klasse III) ist Voraussetzung.

Wir erwarten Einsatzwille und die Bereitschaft sich in die Arbeitsgemeinschaft einzufügen und alle im gemeindlichen Bauhof anfallenden Arbeiten zu übernehmen.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und die bei Gemeinden üblichen sozialen Leistungen.

Für weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an Herrn Reichart unter der Telefonnummer 09144/9200-29.

Bewerbungen senden Sie bitte bis **14. März 2016** mit den üblichen Unterlagen an den Markt Pleinfeld, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld.

Sammelaufruf Sportausrüstung

Liebe Gemeindemitglieder, aus gegebenem Anlass suchen wir sehr zeitnah gut erhaltene Fußballausrüstungen, bestehend aus

- Fußballschuhe (Gr. 39 43)
- Hallenschuhe (Gr. 39 43)
- Trainingshose/-jacke/-shirt (Gr. M XL)
- Trainingstaschen

Hintergrund ist, dass wir als Verein die der Gemeinde Pleinfeld zugewiesenen Flüchtlinge gerne in den Trainingsbetrieb mit integrieren möchten. Der Sport kann dabei helfen, Flüchtlingen etwas Ablenkung zu bieten und sie bei der Integration zu unterstützen. Deshalb unterstützen Sie uns bitte bei dieser Sammelaktion.

Abgabestelle: tägl. von 17 – 21 Uhr im FC-Sportheim (außer Mo.) Vielen Dank.



Familienfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Pleinfeld

Auf einem Ferienbauernhof im Salzburger Land bei Flachau Dauer: 21.08.16 – 28.08.16, auf Wunsch Aufenthalt anschließend individuell verlängerbar, mit gemeinsamen Zeiten und der Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung, Anreise mit eigenem PKW, Anmietung der Ferienwohnung direkt beim Bauernhof.

Ferienwohnungen: von 44,- EUR bis 97,- EUR pro Nacht (Nebensaisonpreis)

Infotreffen am 10.03.16 um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Begrenzte Plätze! Bei Interesse möglichst bald Kontakt mit Pfarrerin Bloch (Tel. 22 11 33) aufnehmen.



Was ist los in Pleinfeld?				
Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Was tut sich?	Wo findet es statt?	
jeden Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr	Wochenmarkt		Pleinfeld, Parkplatz Brückenstraße	
Sa., 27.02.2016 um 19:00 Uhr	Jahreshaupt- versammlung SC Stirn	Jahreshauptversammlung	Stirn, Landgasthof zur Linde	
Fr., 04.03.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde- brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte	
Fr., 04.03.2016 ab 18:00 Uhr	Bürgerschleßen	Bürgerschießen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren.	Pleinfeld, Schützenheim	
Sa., 05.03.2016 08:30—17:00 Uhr	Braukurs	Brauen Sie Ihr eigenes Bier mit unserer erfahrenen Braumeisterin in der hoteleigenen kleinsten Ökobrauerei der Welt.	Pleinfeld, Hotel Sonnenhof	
Sa., 05.03.2016 ab 15:00 Uhr	Bürgerschießen	Bürgerschießen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren.	Pleinfeld, Schützenheim	
So., 06.03.2016 ab 15:00 Uhr	Bürgerschießen	Bürgerschießen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren.	Pleinfeld, Schützenheim	
Mo., 07.03.2016 um 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Stirn	Bericht des Bürgermeisters, Behandlung örtli- cher Angelegenheiten, Sonstiges, Aussprache	Stirn, Gasthaus Schwarzer Adler	
Mi., 09.03.2016 ab 18:00 Uhr	Bürgerschleßen	Bürgerschießen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren.	Pleinfeld, Schützenheim	
Fr., 11.03.2016 um 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Mischelbach / Kleinwein- garten	Bericht des Bürgermeisters, Behandlung örtli- cher Angelegenheiten, Sonstiges, Aussprache	Mischelbach, Vereinsheim	
Sternenbeobachtung Teleskope.		Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde- brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte	
Do., 17.03.2016 um 19:00 Uhr	Vortrag "Tja und dann gehören die Beine in die Hose und nicht die Arme"	Klarkommen bei Demenz erfordert Geduld-das müssen nicht nur Angehörige und Betreuer, son- dern auch die von Demenz Betroffenen lernen	Pleinfeld, Seniorenhof	
Fr., 18.03.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde- brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte	

Was ist los in Pleinfeld?				
Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Was tut sich?	Wo findet es statt?	
Fr., 18.03.2016 ab 11:00 Uhr	Frühlingsfest im Sonnen- hof	Begrüßen Sie mit uns den Frühling und sagen Sie dem Winter ade, bei gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrotbacken und leckeren Drinks, Musik und Grillbuffet oder Menü		
Fr., 18.03.2016 ab 19:30 Uhr	Ü30 Disco Party–Rock the Boat	Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.com oder Tel 09144 927050	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	
Sa., 19.03.2016 ab 14:00 Uhr	Jahreshaupt- versammlung	Jahreshauptversammlung des VdK	Pleinfeld, Gasthof Buckl	
So., 20.03.2016 09:30—12:30 Uhr	Sonntagsbrunch	Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.com oder Tel.: 09144 927050	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	
Sa., 26.03.2016 So., 27.03.2016 15:00–17:00 Uhr	Museumswochenende	mit Schnupperführung um 15:00 Uhr (im Eintrittspreis enthalten).	Pleinfeld, Heimat- und Brauereimuseum	
Sa., 26.03.2016 11:00–12:30 Uhr	Saisoneröffnung	Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.com	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	
So., 27.03.2016 ab ca. 11:00 Uhr	Osterbrunnen "Wasser Marsch"	mit Standkonzert am Müllerbrunnen vor dem Rathaus	Pleinfeld, Rathaus	
So., 27.03.2016 09:30–12:30 Uhr	Osterbrunch	Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.com oder Tel.: 09144 927050	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	
So., 27.03.2016 11:00—14:00 Uhr	Osterbrunch im Sonnen- hof	mit Osternestbasteln und Ostereiersuche für alle Jungen und Junggebliebenen.	Pleinfeld, Hotel Sonnenhof	
Mo., 28.03.2016 09:30-12:30 Uhr	Osterbrunch	Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.com oder Tel.: 09144 927050	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	
Di., 29.03.2016	Wickie Erlebnistag für die ganze Familie	Währen der täglichen Schifffahrt. Nähere Infos unter www.ms-brombachsee.de oder Tel.: 09144 927050	Ramsberg am Brombachsee, MS Brombachsee	

Änderungen vorbehalten! Nähere Information zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in der Kultur- und Touristinformation Pleinfeld, Tel. (0 91 44) 92 00-70 oder im Internet unter www.pleinfeld.de

Impressum

Der Markt Pleinfeld bedankt sich bei allen Inserenten in der Bürger-Info. Kaufen Sie bei unseren Firmen. Sie tragen mit Ihrem Einkauf dazu bei Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze, sowie ein reichhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot in der Gemeinde zu erhalten und zu schaffen.

Die Pleinfelder Bürger-Info erscheint jeweils am Monatsanfang und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pleinfeld verteilt.

Auflage: 3.500 Stück. Der Markt Pleinfeld behält sich vor, unverlangt eingesandte Manuskripte zu kürzen.

Herausgeber: Markt Pleinfeld, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld Telefon (0 91 44) 92 00-0 – Fax (0 91 44) 92 00-50, www.pleinfeld.de, E-Mail: mail@pleinfeld.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: 1. Bürgermeister des Marktes Pleinfeld Markus Dirsch, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld

DEFIBRILLATOREN IN PLEINFELD

<u>Immer zugänglich:</u> Sparkasse Pleinfeld, Leichenhaus Allmannsdorf

Während Öffnungszeiten:
Bei Besetzung:
Brigerhaus, Gemeindewerke, Brombachsee Mittelschule, Firma Gore, MS Brombachsee
BRK Bereitschaft, FFW Pleinfeld, DLRG Station Ramsberg, Wasserwachtstation Allmannsdorf

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDE		Notrufe		
Gemeindeverwaltung	92 00 - 0 / Fax - 50	Polizei - Notruf	110	
Gemeindewerke	Netz 92 00 - 81	Polizeiinspektion Weißenburg	09141 / 86 87 - 0	
Störungsnumm	ERN	Feuerwehr - Notruf		
Wasser	60 89 98 1	BRK Rettungsdienst, 1. Hilfe - Notruf	112	
Strom	60 89 98 2	Klinikum Altmühlfranken, Weißenburg	09141 / 903 - 0	
Strom (Ortsteile)	01802 / 71 35 38	Klinikum Altmühlfranken, Gunzenhausen	09831 / 52 - 0	
Gas (N-ERGIE)	01802 / 71 36 00	Gesundheitszentrum Treuchtlingen	09142 / 801 - 0	
Kläranlage Brombachsee	573	Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der normalen Sprec		
ZV Pfaffenberggruppe	60 89 98 1	stundenzeiten für Sie telefonisch erreichbar - bundesweit unter e einheitlichen Rufnummer: 116 117		
ZV Pfaffenberggruppe, Wasserwerk	63 67			
ZV Rezattalgruppe	09172 / 84 80	Pflege / Therapie / M	ASSAGE	
ZV Schloßberggruppe	09177 / 4 94 00	Caritas Sozialstation	69 90	
Weitere Einrichti	JNGEN	Seniorenhof Pleinfeld	96 10 - 0	
Kultur- und Touristinformation	92 00 -70	Amb. Alten- und Krankenpflege Conrad	92 77 40	
Mehrgenerationenhaus	60 89 98 8	Pich (Massage, Krankengymnastik, Physiotherapie)	62 92	
Helfernetz Pleinfeld	60 89 98 7	Praxis für Krankengymnastik und Massage "Physiotherapie Reißinger"	61 78	
Freibad	92 72 56	Heilpraktiker für heilkundliche Psychotherapie, Johannes Kunder	92 78 88	
Bücherei	92 75 14	Konstanze Bochmann (Logopädin)	92 79 84	
Praktische Ä rz	ZTE	Frank Witter, Physiotherapeut	60 80 25	
Dr. Hirschmann und Dr. Müller Allgemeinmediziner	234	Praxis für Ergotherapie, Weißlein	24 69 94	
M. Josef Mahfuz Hausärztlicher Internist	62 00	Med. Fußpflege Wittmann	92 65 11	
Dr. Meyer Praktischer Arzt	69 54	Sunyfitnesspoint - Rehasport Pleinfeld	92 67 92	
Zahnärzte		Kath. Pfarramt Pleinfeld	321	
Dr. Adriane Dolch Behandlungsschwerpunkte: Kinder- und Jugendzahnheilkunde	16 30	EvangLuth. Pfarramt Pleinfeld	84 52	
Dres. Kohler/Kohler/Dr. Schmidtkonz	16 30	Kindergärten		
Dr. Peter Wünsche	328	Abt - Maurus	84 93	
Ursula Korojan	92 72 20	St. Franziskus	381	
APOTHEKE		Dorsbrunn	496	
Alte Post Apotheke	94 11 1	Stirn	61 23	
Tierärzte		Schulen		
Dr. Aurelia Leitmeier (Kleintiere)	61 62	Grundschule	92 70 3 - 0	
Dres. Leitmeier / Nüßlein (Großtiere)	298	Brombachsee-Mittelschule	92 97 - 0	